

Volkstrauertag am 19. November 2023

Am Volkstrauertag, dem Veteranen-Jahrtag, finden in allen Ortsteilen Kranzniederlegungen, Gottesdienste und Jahresversammlungen statt.

Veteranen- und
Soldatenverein
Ebersbach

Samstag, 18.11.2023,
09.30 Uhr

Soldaten- und
Veteranenverein
Willofs

Sonntag, 19.11.2023,
08.30 Uhr

Kameradschaft
ehemaliger Soldaten
Obergünzburg

Sonntag, 19.11.2023,
09.50 Uhr



Foto: Volkstrauertag im Jahre 2022/Markt Obergünzburg

In dieser Ausgabe

Containerbüros werden
aufgelöst

S. 7

Umbaumaßnahmen im
Gasthof Goldener Hirsch

S. 9

Pflegefall in der Familie

S. 11 & 12

INHALTSVERZEICHNIS

ÖFFENTLICHE SITZUNGEN

Marktratssitzung	3
Bauausschuss	6

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Statistiken zur Landtags- und Bezirkswahl	6
Rathaus geschlossen	7
LEADER-Förderung: Projektideen einreichen	8
Umbaumaßnahmen Gasthof Hirsch	9
Steuertermin viertes Quartal	10
Winterdienstvorbereitungen	10
Weihnachtsbäume gesucht	10
Bayerisches Landespflegegeld beantragen	11
Tipps für Pflegefall in der Familie	12
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	13
Besuch aus Visegrád	13

UMWELT

Energie-Tipp: Effiziente Hausdämmung	15
Persönliche Energieberatung	16
Zurückschneiden von Bäumen etc.	17
Bio-Herbstmarkt in Obergünzburg	17
Abgabetermin Sperrmüllkarten	18
Warnung: Buchsbaumzünsler unterwegs	18
Abholung Baum- und Strauchschnitt	19
Sammelstelle für Gartenabfälle	19

FAMILIE, MITBÜRGER

Programm Kinderkino	20
Schach für Kinder	21
Programm Familienstützpunkt	22
Meldungen vom Standesamt	22
Kindertagespflege eröffnet	23
Ergänzende Teilhabeberatung	24
Elternbeirat KiGA „Die kleinen Strolche“	24
Programm Netzwerk Junge Eltern/Familie	25
OBA-Freizeittreff-Programm	26

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mit Begeisterung in den Ruhestand	26
Veranstaltungen für Aktive ab 55	27
Kontaktstelle Demenz und Pflege	27
Bayerische Demenzwoche	27
Ratschwanderung zum Biohof Schindele	28

SCHULE

Nachruf Studienrätin Helga Berndt	30
Sicherheitswesten für ABC-Schüler	30

BILDUNG & WEITERBILDUNG

Programm der VHS Ostallgäu Mitte	30
----------------------------------	----

MUSEUM

Freitags in die Südsee	32
------------------------	----

VERSCHIEDENES

Einführung Pfarrerin Henriette Göbner	33
---------------------------------------	----

HISTORISCHES

Die vergessene Landsmannschaft	35
Lebensmittelgeschäft Schiöbler	36

VEREINE

Vereineportal der Allgäuer Zeitung	37
Arbeitskreis Heimatkunde	38
Wochenmarktverein	39
Liederkranz Obergünzburg	40
Schützenverein Berg	42
Alpenverein	42
Günzacher Theaterverein	43
Feuerwehr Obergünzburg	44
TSV Tennis	47
TSV Geräteturnen	48
TSV Volleyball	48

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Jahreskonzert Liederkranz	49
Aktion sauberer Schulweg	49
OiKOS: Liadhaber	50
Stammtisch Tauschring	50
Jahresversammlung H-F-T Helferherz	51
Schlachtfest der Feuerwehr Obergünzburg	51
Sax4 trifft Loriot	52
Kurzfilme Arbeitskreis Heimatkunde	53
Konzert SMALL TOWN VIBES	53
Theatertage Günzach	54
OiKOS: Die Stangenbohnenpartei	55
Veteranenjahrtage Ebersbach, Willofs, Obg.	55
Infoabend Öko-Modellregion	57
Rentensprechtag	57
Kolping Nikolausaktion	57
Programm Kino	58

VERANSTALTUNGSKALENDER

TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN	62
----------------------------------	----

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN	65
-----------------------------	----

IMPRESSUM	68
-----------	----



Auszug aus der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktrates vom 10.10.2021

J.M. Gabler-Saliter Milchwerke GmbH & Co. KG

- Erweiterung des Betriebsgebäudes zur Vergrößerung der Produktionsfläche – Information

Leider kann heute kein Vertreter der Firma J.M. Gabler Saliter Milchwerke GmbH & Co. KG (Saliter) an der Sitzung teilnehmen. Bürgermeister Leveringhaus informiert über die geplante Erweiterung des Betriebsgebäudes anhand von Plänen. Die Erweiterung wird im Innenhof des Betriebsgeländes vollzogen. Die Produktionserweiterung ist notwendig, damit die vorhandene Nachfrage der Kunden bedient werden kann. Sollte diese Produktionserweiterung nicht möglich sein, könnten Kunden abwandern.

Bürgermeister Leveringhaus stellt den Immissionsschutzrechtlichen Antrag vor. Zur rechtzeitigen Realisierung der neuen Produktionsanlage muss zunächst das Bestandsgebäude ertüchtigt und erweitert werden. Deshalb wurde ein Antrag auf vorzeitigen Baubeginn gestellt.

Der Marktgemeinderat hat dieser Planung bereits zugestimmt und die Verwaltung damit beauftragt, die entsprechenden Stellungnahmen zu den Anträgen abzugeben.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung läuft noch bis 16.10.2023.

Der Firma Saliter ist sehr wohl bekannt, dass die Produktionsanlage in einem sensiblen Ortsbereich liegt. Es ist geplant, dass der innerbetriebliche Verkehr zum Werk im Riedfeld mit eigenen LKWs erfolgt. Um den Verkehrslärm zu reduzieren werden zur Zeit elektrische LKWs getestet.

Marktrat Florian Havelka erkundigt sich: Das Fraunhofer Institut sieht Potential für Wärmerückgewinnung solcher Produktionsanlagen. Ist dies schon einmal ange-

dacht worden? Bürgermeister Leveringhaus nimmt diese Anregung gerne auf.

Marktrat Dr. Günter Räder fragt nach, ob es sich bei den Immissionen ausschließlich um die Lärmbelästigung handelt oder ob es noch weitere Belastungen durch die Produktion gibt. Lt. Bürgermeister Leveringhaus erfolgt die Produktion in einem geschlossenen Kreislauf, weshalb es hier zu keinen weiteren Immissionen kommt.

Marktrat Markus Traut spricht den Verlust des Platzes mit dem Brunnen und Baum vor dem Haus Gerberweg/Kapitän-Nauer-Straße an. Er verdeutlicht, dass mit Saliter abgesprochen war, dass eine Ausgleichsmaßnahme erfolgen muss – zeitnah und an anderer Stelle. Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass es Überlegungen gibt, den Parkplatz am Hammerschmiedeweg an der Günz aufzulösen und dort einen Aufenthaltsbereich herzustellen. Konkrete Planungen gibt es allerdings noch nicht.

Marktrat Antonio Multari fragt nach, ob an dieser Stelle eine Wassertretstelle möglich wäre.

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass die Bauphase schon begonnen hat. Die Fertigstellung der Baumaßnahme und Produktionsbeginn ist für Frühjahr/Sommer 2024 geplant.

Umbau Pflegerschloss

- Baustellenbesichtigung

Bürgermeister Leveringhaus führt die Anwesenden durch die neu gestalteten Büroräume im ersten und zweiten Obergeschoss. Auch der Dachboden, der brand-schutztechnisch und statisch ertüchtigt wurde, wurde besichtigt.

Die Baukosten liegen bei 2,2 Mio EUR ohne Baunebenkosten (Stand: 10.10.2023).

Gegenüber der Kostenberechnung aus dem 4. Quartal 2021 liegt die Kostensteigerung bei ca. 300.000 EUR.

Bürgermeister Leveringhaus weist an dieser Stelle daraufhin, dass aufgrund des Bürorumzugs am 23. und 24.10.2023 einige Abteilungen geschlossen sind sowie am 30. und 31. Oktober 2023 die Container-Büros aufgelöst werden. Der Mietvertrag für die Bürocontainer läuft zum 31.10.2023 ab. Im Anschluss werden die Container abgebaut.

(Näheres hierzu finden Sie im vorliegenden Marktblatt auf Seite 8.)

Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)

- Freigabe zur Öffentlichkeitsbeteiligung

Bürgermeister Leveringhaus verweist auf das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK), das allen Markträtinnen und Markträten im Vorfeld zur Prüfung weitergeleitet wurde. Er weist insbesondere darauf hin, dass es in Ebersbach zukünftig ein definiertes Sanierungsgebiet geben wird – neben dem Sanierungsgebiet in Obergünzburg. Für Sanierungen können in diesem Bereich Fördermittel abgerufen werden. Auch der Markt Obergünzburg gewährt Zuschüsse im Rahmen des kommunalen Förderprogramms. Dadurch hat er auch gewisse Einflussmöglichkeiten auf die Gestaltung. Des Weiteren hat der Markt Obergünzburg ein Vorkaufsrecht für den Verkaufsfall innerhalb dieses Sanierungsgebietes.

Der Marktgemeinderat beschließt einstimmig, das Integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) wie vorliegend für die Öffentlichkeitsbeteiligung freizugeben.

Sonstiges u.a.

- Stand der gemeindlichen Baumaßnahmen

Feuerwehrgerätehaus Obergünzburg

Das Feuerwehrgerätehaus Obergünzburg ist fertiggestellt. Es müssen noch Restarbeiten erledigt werden.

Rathaus

Vom aktuellen Stand der Maßnahme konnten sich die Anwesenden selbst überzeugen.

Mädchenschule

Die Fluchttreppen wurden aufgestellt, die weiteren Arbeiten nach Absprache mit der Kindergarten-Leitung.

Baugebiet Ebersbach

Die Erschließungsarbeiten wurden wieder aufgenommen.

- Mitfahrbänkle

Marktrat Florian Ullinger informiert über die Mitfahrbänkle, die inzwischen aufgestellt wurden. Momentan fehlen noch die Ausklappschilder mit der Ortsangabe, wohin man fahren möchte.

- Defibrillatoren

Am Rathaus und am Feuerwehrgerätehaus wurden die Defibrillatoren in beheizten Außenboxen montiert. Am Gesundheitszentrum Heisler erfolgt die Montage demnächst. Für Willofs und Ebersbach wurden die Außenboxen schon geliefert, allerdings fehlen noch die Defibrillatoren. Sobald diese geliefert sind, werden sie entsprechend montiert.

- Kita-Bedarfsplanung

Kämmerer Christoph Brenner informiert über den Inhalt der vorliegenden Kita-Bedarfsplanung. Die Kindergartenplätze reichen aus. Im Bereich Kinderkrippe wird mit den Gemeinden Günzach und Untrasried zusammengearbeitet.



Seit Herbst gibt es eine zusätzliche Tagespflege in Obergünzburg.

Bürgermeister Leveringhaus informiert, dass am 09.11.2023 ein Gespräch mit den neugewählten Elternvertretungen der Kindergärten stattfinden wird. Wer von den Markträtinnen und Markträten teilnehmen möchte, kann sich im Büro des Bürgermeisters anmelden.

Bürgermeister Leveringhaus verweist auf die Terminliste, die allen Markträtinnen und Markträte vorliegt. Am 30.01.2023 wird im Hirschaal eine Anliegerversammlung für die Marktplatzsanierung stattfinden.

Markträtin Christine Räder berichtet über den Besuch einer Delegation aus unserer ungarischen Partnerstadt Visegrád. Am Freitag-Vormittag wurde u.a. die Mittelschule Obergünzburg besucht, da geplant ist, die Zusammenarbeit der Schulen wieder aufzunehmen. Z.B. ist angedacht, zukünftig Klassenfahrten nach Visegrád zu organisieren. Anschließend gab es eine Führung in den Saliter Milchwerken.

An dieser Stelle bedankt sich Frau Räder beim Deutsch-ungarischen Partnerschaftsverein, der die ganze Organisation des Programms übernommen hat.

Anfragen

Markträtin Michaela Kuhn wurde bereits mehrmals darauf angesprochen, dass die Bank an der Günz am Fußweg zwischen der Krankenhausstraße und der Kapitän-Nauer-Straße ganztägig von mehreren Menschen besetzt bzw. belagert wird. Sie trinken dort Alkohol, rauchen, hinterlassen ihren Müll. Auch seien zwei Frauen mit kleinen Kindern dabei. Die Menschen verrichten dort sogar auch ihre Notdurft. Manche Bürgerinnen und Bürger trauen sich nicht mehr, dort vorbeizulaufen.

Markträtin Räder erkundigt sich, wann die Verkehrsschilder für die 30er Beschränkung in der Willofser Straße aufgestellt werden.

Bauamtsleiter Gunther Herz sagt zu, dies zu prüfen.

Marktrat Ullinger wurde von Anliegern am Alten Markt auf die Parksituation angesprochen. Im Bereich der Querparkplätze werden auch auf der anderen Straßenseite immer wieder Autos abgestellt. Zum Ausparken ist dann zu wenig Platz, und es kommt immer wieder zu Blechschäden. Wäre hier ein Parkverbot mit entsprechender Verkehrsüberwachung möglich? Bürgermeister Leveringhaus erinnert daran, dass bei der Neugestaltung des Alten Marktes auf Parkbeschränkungen verzichtet wurde. Man war sich damals einig, die Parksituation zu beobachten und bei Bedarf entsprechende Beschränkungen einzuführen.

Hierzu merkt Marktrat Dr. Räder an, dass man zwei Parkplätze am Anwesen Alter Markt 19 wegen der Treppe und des Hydranten von der Tiefe her beschränken sollte.

Marktrat Havelka ist der Meinung, dass Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen landschaftsschädlich sind. Die Stadt Augsburg gibt kleine Zuschüsse für kleine PV-Anlagen an Gebäuden. Wäre das in Obergünzburg denkbar? Bürgermeister Leveringhaus nimmt die Anregung entgegen. Das Thema wird zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert.

Markträtin Nina Bräckle erkundigt sich, welche Maßnahmen wegetechnisch umgesetzt wurden bzw. noch geplant sind. Bauamtsleiter Herz informiert: Der Weg zur Schule wurde vergeben. Ob die Umsetzung noch in 2023 erfolgt, ist fraglich. Es werden noch ein paar öffentlichen Feld- und Waldwege hergerichtet. Auch die Resterschließung in den Baugebieten „Am Eschbach II“ und „Am Theinberg II“ sind vergeben und fest eingeplant. Die Ausführung erfolgt Mitte bis Ende Oktober.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschuss vom 10.10.2023

Bitte beachten Sie die Veröffentlichung der Niederschrift auf der Homepage des Marktes Obergünzburg: www.oberguenzburg.de/marktblatt.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE



Statistiken der Verwaltungsgemeinschaft zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2023

Aus dem Wahlamt können für die vergangene Landtags- und Bezirkstagswahl noch einige Zahlen gemeldet werden.

Für die Landtags- und Bezirkswahl wurden im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg innerhalb von fünf Wochen 3095 Briefwahlunterlagen ausgegeben.

Die Zahlen der drei Mitgliedsgemeinden:

Gemeinde	Stimmberechtigt	Ausgegebene Briefwahlunterlagen	Anteil in %
Günzach	1086	464	42,73 %
Untrasried	1285	441	34,32 %
Obergünzburg	4985	2190	43,93 %

Sehr beliebt ist inzwischen auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen online zu beantragen. Mit dem auf der Wahlbenach-

richtung aufgedruckten QR-Code kann man mit wenigen Klicks auch per Handy die Briefwahlunterlagen anfordern.

Hier die Werte aus den vergangenen Wahlen:

Wahlbezeichnung	Online-Anträge in %
Landtags- und Bezirkswahl 2023	55,28 %
Bundestagswahl 2021	51,82 %
Kommunalwahl 2020	43,12 %
Europawahl 2019	37,59 %
Landtags- und Bezirkswahl 2018	36,15 %
Bundestagswahl 2017	30,74 %



Von den beantragten Briefwahlunterlagen sind 2992 pünktlich am Wahlsonntag bis spätestens 18.00 Uhr im Wahlamt eingegangen. Es wurden 103 (3,33 %) der ausgegebenen Exemplare verspätet oder gar

nicht abgegeben.

Der Anteil von Briefwählern und Wählern im Wahllokal bei der Bundestagswahl in den Wahllokalen:

Stimmbezirk	Stimm-berechtigt	Briefwahl-anteil in %	Wähler im Wahllokal in %
Obergünzburg I Jahnturnhalle	1241	43,76 %	33,52 %
Obergünzburg II Pflegerschloss	1126	42,45 %	26,41 %
Obergünzburg III Evangelisches Gemeindehaus	1408	44,17 %	32,10 %
Obergünzburg IV Ebersbach	783	43,29 %	38,70 %
Obergünzburg V Willofs	427	48,47 %	35,36 %
Günzach I	1086	42,73 %	34,81 %
Untrasried I	734	37,33 %	45,50 %
Untrasried II Hopferbach	551	30,31 %	48,28 %

Den höchsten Anteil an Briefwählern gab es im Stimmbezirk Obergünzburg V Willofs, den niedrigsten in Hopferbach. Am Wahlsonntag waren die meisten Wähler im Wahllokal in Hopferbach, die wenigsten im Pflegerschloss in Obergünzburg. Im Stimmbezirk V Willofs wurde mit 83,83 % die

höchste Wahlbeteiligung aller Wahllokale erreicht. Die niedrigste Wahlbeteiligung aller Wahllokale im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg wurde mit 68,86 % im Pflegerschloss verzeichnet.

Ihr Wahlamt

Rathaus für Kundenverkehr geschlossen

Am Montag, den 23. bzw. Dienstag, den 24. Oktober 2023 ist das Rathaus aufgrund des Umzuges zahlreicher Abteilungen in andere Büroräume für den Bürgerverkehr komplett geschlossen.

Folgende Abteilungen sind geschlossen:

- Einwohnermeldeamt
- Standesamt
- Kasse
- Kämmerei
- Steueramt
- Hauptamt

- Kindergartenverwaltung
- Sozialamt
- Verkehrsbehörde
- Gewerbestelle
- Vergabestelle

Die Büros in den Containern auf dem ehemaligen „Rössle“-Grundstück im Jahnweg 1 sind an diesen Tagen zu den regulären Öffnungszeiten zu erreichen. Dies betrifft das Büro des Bürgermeisters, das Bauamt, die Liegenschaftsverwaltung und das Personalamt.

Containerbüros werden aufgelöst

Am Montag, den 30. bzw. Dienstag, den 31. Oktober 2023 werden die Container-Büros an der Rösslewiese aufgelöst. Die Abteilungen in den Containern ziehen an diesen Tagen wieder ins Rathaus am Marktplatz zurück.

Folgende Abteilungen sind geschlossen:

- Büro des Bürgermeisters
- Bauamt
- Liegenschaftsverwaltung
- Personalamt

Im Rathaus können Sie alle anderen Abteilungen ganz regulär antreffen: Einwohnermeldeamt, Standesamt, Kasse, Kämmerei, Steueramt, Hauptamt, Kindergartenverwaltung, Sozialamt, Verkehrsbehörde, Gewerbestelle, Vergabestelle.

Bitte planen Sie diese Schließzeiten bzgl. Ihrer Behördengänge ein. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Webseite www.oberguenzburg.de.

*Ihre Verwaltungsgemeinschaft
Obergünzburg*

LEADER-Förderung: Jetzt startreife Projektideen einreichen

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Kommunen im Ostallgäu können ab sofort Projektideen einreichen, um einen Zuschuss über das Förderprogramm LEADER zu beantragen. „Nutzen Sie die Chance und profitieren Sie von den Fördermitteln, die uns für die Region zur Verfügung stehen“, sagt die Vorsitzende des bergauland Ostallgäu e. V., Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Beratungsangebote nutzen

Startreife Projektideen für die erste Sitzung vom Entscheidungsgremium des Vereins müssen bis 31. Oktober bei der Geschäftsstelle eingereicht sein. Auch darüber hinaus können Projektideen in der Förderperiode 2023 – 2027 laufend eingebracht werden. Diese müssen mindestens einem Entwicklungs- und Handlungsziel der Strategie des Vereins dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen. Die Geschäftsstelle beim Regionalmanagement des Landkreises berät und unterstützt bei der Förderung. Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle ist wird empfohlen.

Nach Abstimmung mit der Geschäftsstelle werden die eingereichten Projektideen Ende November dem Entscheidungsgremium des Vereins präsentiert, das dann über die grundsätzliche Förderung über LEADER beschließt. Danach kann die Antragstellung beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempfen erfolgen.

Förderung zwischen 30 und 60 Prozent

Gefördert werden kann in den Themenschwerpunkten Klima und Mobilität, Sozialer Zusammenhalt, Landwirtschaft, Umwelt und Natur sowie Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Tourismus. Dabei sind Fördersätze in der Regel von 30 bis 60 Prozent möglich. Die Förderung beträgt zwischen 7.000 Euro bis 250.000 Euro, in bestimmten Fällen auch mehr. Bis Anfang 2027 stehen dem Ostallgäu knapp zwei Millionen Euro an Fördermitteln für Projekte zur Verfügung.

Weitere Informationen auf www.bergauland-ostallgaeu.de sowie über Telefon



08342 911-514 /-353 oder per E-Mail
info@bergaue-ostallgaeu.de.

Über LEADER und den bergaue Ostallgäu e. V.

LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ist ein methodischer Ansatz, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Dieser Ansatz wird durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt.

Die LAG bergaue Ostallgäu e. V. ist Trä-

ger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Der Verein ist für den Zeitraum von 2023 bis 2027 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wieder als LAG für das Förderprogramm LEADER anerkannt worden.

Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordinierung für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis. Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten.

bergaue Ostallgaeu e. V.

Umbaumaßnahmen im Gasthof Goldener Hirsch

Im Gasthof Goldener Hirsch in Obergünzburg werden im November verschiedene Umbaumaßnahmen ergriffen, um altgewordenes zu erneuern und energieeffizienter zu werden.

Hierzu wird die Theke im Gastraum erneuert, was zu einer besseren Ausschanksituation führt und somit nicht nur eine optische Veränderung bedeutet, sondern in puncto Service auch dem Gast zugutekommt. In der Küche wird die ca. 35 Jahre alte Lüftung auf den aktuellen Stand gebracht, womit eine höhere Energieeffizienz erreicht wird.

Die Baumaßnahmen finden ab dem 06. November bis voraussichtlich 28. November 2023 statt. In diesem Zeitraum ist der Gasthof geschlossen. Im Anschluss kann es mit frischem Elan weitergehen.

Markt Obergünzburg



*Foto: Lena Fauter
Gasthof Goldener Hirsch*

Steuertermin viertes Quartal 2023

Die Grund- und Gewerbesteuern sowie der Abschlag der Verbrauchsgebühren für das vierte Quartal 2023 werden **am Mittwoch, den 15. November 2023** fällig.

Barzahlerinnen und Bezahler haben die Möglichkeit, die gemeindlichen Abgaben in der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einzuzahlen. Auch

der Abschlag der Verbrauchgebühren des Obergünzburger Kommunalbetriebes kann bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg einbezahlt werden.

Bei Bestehen eines SEPA Lastschrift-Mandats werden die Abgaben und Steuern vom Konto abgebucht.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Winterdienstvorbereitungen im Gemeindegebiet Obergünzburg

Dieses Jahr werden die Schneezeichen und Schneewände durch die beauftragten Landwirte des Marktes Obergünzburg ab Ende des Monats Oktober aufgestellt. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden gebeten, die Wiesen zu mähen, Weidezäune abzubauen bzw. zurückzusetzen und den Strom der Zäune abzuschalten, damit die Arbeiten reibungslos durchgeführt werden können.

Hecken, Sträucher und Bäume jetzt zurückschneiden

Allgemein bitten wir alle Grundstückseigentümer rechtzeitig die Hecken, Sträucher

und Bäume entlang der Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, sofern diese in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen oder Verkehrszeichen verdecken. Vielfach sind auch Straßenleuchten in Siedlungsgebieten eingewachsen, so dass sie ihre Funktion, den Straßenraum auszuleuchten, nicht mehr erfüllen. Bitte achten Sie darauf, dass der Lichtraum über dem Gehweg 2,50 m und über der Straße 4,50 m betragen muss.

Markt Obergünzburg

Weihnachtsbäume

Weihnachten steht schon ganz bald vor der Tür!

Gerne würden wir wieder den Ortsbereich mit Weihnachtsbäumen schmücken. Falls Sie noch einen Weih-

nachtsbaum im Garten stehen haben und diesen gerne spenden möchten, rufen Sie uns einfach an unter 08372 92 00 32 (Bauamt). Vielen Dank!

Markt Obergünzburg



Bayerisches Landespflegegeld

Der Freistaat Bayern investiert jährlich 400 Mio. Euro, um Pflegebedürftige schnell und unbürokratisch zu unterstützen. Mit dem Landespflegegeld können Sie etwa den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen lassen, die sich jeden Tag um Sie kümmern. Das können pflegende Angehörige genauso sein wie Freunde, Helferinnen und Helfer.

Wie hoch ist das Landespflegegeld?

Einmal jährlich werden 1.000 Euro ausgezahlt.

Wer hat Anspruch auf Landespflegegeld?

Sie haben einen Anspruch auf Landespflegegeld, wenn

- Sie mit Pflegegrad 2 und höher eingestuft werden.
- Ihr Hauptwohnsitz in Bayern liegt.

Was müssen Sie tun, um Landespflegegeld zu erhalten?

Um Landespflegegeld zu erhalten, müssen Sie Ihren Antrag bei der Pflegegeldstelle (81050 München) einreichen. Bitte beachten Sie dazu folgende Anforderungen:

- Ihren Antrag müssen Sie bis spätestens zum 31.12. eines jeden Jahres bei der Landespflegegeldstelle einreichen, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2023.

- Legen Sie eine Kopie Ihres Bescheids über die Feststellung des Pflegegrades 2 und höher bei.
- Legen Sie eine Kopie Ihres Personalausweises oder Reisepasses bei.

Wo können Sie sich informieren?

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.landespflegegeld.bayern.de. Die Details ergeben sich aus dem Gesetzesbeschluss des Landtags. Antragsformulare gibt es auch bei

- den Finanzämtern,
- den Landratsämtern,
- dem Zentrum Bayern Familie und Soziales
- und bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg

Noch Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung. Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung per Telefon unter 089 12 22 213 von Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr.

*Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege*

PFLEGEFALL IN DER FAMILIE: WAS JETZT ALS ERSTES ZU TUN IST



Ruhe bewahren. Der Pflegegrad-Antrag ist jetzt das wichtigste & erste To Do! Das 5-Schritte-System führt Sie schnell & einfach durch den Prozess, von Antragsstellung bis zum Bescheid.

1 PFLEGEGRAD-ANTRAG EINREICHEN

Ihr Angehöriger oder Sie als Angehöriger mit einer Vollmacht beantragen einen Pflegegrad bei der Pflegekasse. Der digitale Pflegegrad-Antrag* vom Verbund Pflegehilfe ist in nur 5 Minuten ausgefüllt und führt einfach und verständlich durch den Prozess.

2 MD-TERMIN VEREINBAREN

Bei der weiteren Bearbeitung wird ein Termin mit dem Medizinischen Dienst (MD) zur Pflegebegutachtung vereinbart. Bei Privatversicherten ist der Dienst "Medic Proof" zuständig.

3 PFLEGETAGEBUCH FÜHREN

Dokumentieren Sie, was Ihrem Angehörigen schwerfällt und wo er täglich Hilfe benötigt. Halten Sie Arztbriefe und Befunde bereit. Nutzen Sie vorab den Pflegegrad-Rechner* vom Verbund Pflegehilfe für eine Selbsteinschätzung des zu erwartenden Pflegegrads.

4 PROBLEME DIREKT BENENNEN

Während der MD-Prüfung wird der Pflegegrad festgestellt. Die Betroffenen wirken dabei oft fitter als sie sind. Das ist ganz normal. Stellen Sie die alltäglichen Probleme und Hindernisse deshalb unbedingt ehrlich und ausführlich dar.

5 SICH ÜBER FRISTEN INFORMIEREN

Die Pflegekasse ist dazu verpflichtet, innerhalb von 25 Arbeitstagen über den Pflegegrad zu entscheiden. Sonst stehen Ihnen als Entschädigung 70,- € pro weitere, verzögerte Woche zu.



WIDERSPRUCH EINLEGEN

Sind Sie mit der Beurteilung des MD nicht einverstanden, sollten Sie innerhalb eines Monats einen schriftlichen Widerspruch einlegen. Vergleichen Sie das Resultat des Pflegegrad-Rechners mit dem Gutachten, um den Widerspruch zu begründen.



Digitaler Pflegegrad-Antrag

→ QR-Code scannen & direkt loslegen



Pflegegrad-Rechner

→ QR-Code scannen & direkt loslegen

*Der Digitale Pflegegrad-Antrag und der Pflegegrad-Rechner sind ein **kostenloser Service** des Verbund Pflegehilfe und sowohl für Erstanträge als auch für Höherstufungen geeignet. Scannen Sie einfach den zutreffenden QR-Code mit Ihrer Handy-Kamera oder einer QR-Code-App, oder geben Sie die Adresse direkt in Ihrem Browser ein:
www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-antrag oder
www.pflegehilfe.org/service/pflegegrad-rechner

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

☎ 06131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

➤ www.pflegehilfe.org





Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Unter der Telefonnummer **08000 116 016** ist das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag kostenfrei erreichbar.

Das Hilfetelefon berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Auf der Website www.hilfetelefon.de gibt es weitere Informationen. Es besteht auch die Möglichkeit, sich über die Onlineberatung

per Email oder Chat an das Hilfetelefon zu wenden.

Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen und Freunde sowie Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfetelefon wenden. Die Beratung erfolgt rund um die Uhr, anonym, vertraulich, mehrsprachig und barrierefrei.

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

Besuch aus der Partnerstadt Visegrád

Vom 05.10.–08.10. 2023 besuchte uns eine Delegation aus unserer Partnerstadt. Am Donnerstag konnte der Deutsch-Ungarische Partnerschaftsverein (DUP) mit

dritter Bürgermeisterin Christine Räder den Bürgermeister Dénes Eöry, die Schulleiterin, Lehrkräfte sowie Vertreter der deutschen Minderheit mit ihrer Vorsitzenden Ida



Wichtig war beim Besuch aus Visegrád ein zukünftiger Austausch zwischen den Schulen. Auf dem Foto: In der Mitte sind zu sehen Schuldirektorin Klara Stefanich (mit Präsentkorb) und Bürgermeister Dénes Eöry aus Visegrád sowie Schulleiter der Grund- und Mittelschule Obergünzburg Bernhard Meyer, außerdem auf dem Foto weiterer Besuch aus Visegrád, Vorsitzende des Deutsch-Ungarischen Partnerschafts-Vereins Manuela Schlaak (fünfte von links), gemeinsam mit Bürgermeister Lars Leveringhaus und stellvertretender Bürgermeisterin Christine Räder. Foto: Antonio Multari

Herendi herzlichst in Obergünzburg begrüßen.

Empfang im Rathaus

Am Freitagvormittag empfing erster Bürgermeister Lars Leveringhaus, dritte Bürgermeisterin Christine Räder und Marktrat Antonio Multari die Gäste im Rathaus. Nach der Besichtigung des Rathauses, der Turnhalle und den Kindergärten ging es weiter zur Grund- und Mittelschule.

Wiederaufnahme Schüleraustausch

Hier standen neben der Besichtigung der Schule und des Hallenbades auch eine Präsentation über den Ablauf in der Visegráder Schule auf dem Programm. Ein wichtiger Punkt waren die Gespräche über die Wiederaufnahme des Schüleraustausches zwischen Visegrád und Obergünzburg. Dabei kam es zu sehr konstruktiven Vorschlägen zwischen Schulleiter Bernhard Meier, Vertretern des Bürgermeisteramtes und der ungarischen Kollegen. Der Nachmittag



Foto: Joachim Schlaak

wurden durch die Besichtigung des Saliter Milchwerkes abgerundet.

Geschichten und Tänze

Am Samstag lernten wir im Donau-Schwäbischen Museum in Ulm viel über die Entwicklung der Deutsch-Ungarischen Geschichte. Danach erfuhren wir bei der Stadtführung viel Wissenswertes über Ulm. Am Abend wurden wir vom Trachtenverein Obergünzburg zu ihrer Jubiläumsfeier eingeladen. Die Tänze und Darbietungen der einzelnen Trachtengruppen fanden großen Anklang bei den Ungarn, die auch in Visegrád viel Volkstanz und traditionellen Brauchtum pflegen.

Blick in die Berge

Bei gutem Wetter ging es am Sonntag mit der Bahn aufs Fellhorn. Die Visegráder Gäste waren beeindruckt vom herrlichen Alpenpanorama.

Gerne stillten Walter und Josef vom Obergünzburger Alpenverein den Wissensdurst aller Teilnehmer zu den umliegenden Bergen.

Das Erreichen des Gipfelkreuzes und die dazugehörige Aussicht waren ein absolutes Highlight für alle.

Foto: Joachim Schlaak





Beim gemeinsamen Abschiedessen konnte man die viel zu schnell vergangenen Tage noch einmal Revue passieren lassen

Der Deutsch-Ungarische-Partnerschaftsverein bedankt sich nochmal herzlich bei allen Mitwirkenden für die Unterstützung, so

dass der Besuch für unsere ungarischen Freunde wieder ein unvergessliches Erlebnis wurde.

*Ulrike Polanka
Schriftführerin DUP*



Energie-Tipp: Effiziente Dämmung macht Häuser fit für die Zukunft

Eine gute Wärmedämmung senkt den Energiebedarf eines Hauses und damit die Heizkosten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern erklärt, woran Verbraucherinnen und Verbraucher eine gute Dämmung erkennen, welche nachträgliche Dämmung sich lohnt und wann gefördert wird.

Reduzierung Wärmeverlust um 90 Prozent

Eine nachträgliche Dämmung von Außenwänden und Dachflächen sowie der Austausch alter Fenster und Außentüren kann den Wärmeverlust eines Hauses um bis zu 90 Prozent reduzieren – und Heizkosten um bis zu 20 Prozent senken. Bei Nutzung einer Wärmepumpe reduziert eine verbesserte Wärmedämmung den Stromverbrauch deutlich, da sie effizienter arbeiten kann. Im Winter schafft eine gute Dämmung zudem ein behagliches Wohngefühl und schützt vor Schimmel. Im Sommer bleiben Innenräume angenehm kühl; eine Klimaanlage wird oft überflüssig.

Woran erkenne ich eine gute Dämmung?

Der sogenannte U-Wert beschreibt die Qualität der Dämmung. Je niedriger der Wert, desto besser die Wärmedämmung.

Laut Gebäudeenergiegesetz (GEG) darf ein bestimmter U-Wert bei energetischen Sanierungen nicht überschritten werden. Kann in der Praxis ein niedrigerer Wert erreicht werden, als gesetzlich vorgeschrieben ist, ist eine finanzielle Förderung möglich.

Lohnt sich eine nachträgliche Wärmedämmung?

Eine Fassadendämmung lohnt sich besonders, wenn ohnehin Arbeiten wie ein Anstrich oder Reparaturen am Gebäude notwendig sind. In solchen Fällen sind die zusätzlichen Kosten oft überschaubar. Die nachträgliche Dämmung von Dachschrägen kann hingegen sehr kostenintensiv werden. Ist der Dachboden unbeheizt, ist eine Dämmung der obersten Geschosdecke deutlich günstiger. Sind Kellerräume nicht beheizt, können auch Kellerdecken nachträglich gedämmt werden. Der Einbau kann in beiden Fällen prinzipiell auch von Heimwerkern umgesetzt werden.

Das richtige Förderprogramm finden

Sanieren Eigentümer ein Haus effizienter als vom Staat gefordert, können sie dafür einen Zuschuss erhalten. Förderfähig sind neben der nachträglichen Wärmedäm-

mung, dem Austausch von Fenstern und Außentüren auch die Erneuerung der Heiztechnik. Alternativ können Besitzer eine Steuerermäßigung von bis zu 20 Prozent der Kosten der energetischen Maßnahmen beantragen. Wurde eine energetische Baubegleitung und/oder Fachplanung in Anspruch genommen, beträgt die Steuerermäßigung bis zu 50 Prozent.

Fragen zur richtigen Dämmung?

Bei Fragen zur richtigen Dämmung und zur Förderung hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern. Die Beratung findet online, telefonisch oder in

einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Anmeldung kostenfrei unter 0800 809 802 400. Weitere Informationen erhalten Verbraucher auch unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Interessante Veranstaltungen in Präsenz oder online finden sich unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Verbraucherzentrale Bayern

Persönliche Energieberatung in Obergünzburg: Kostenloses Angebot für die Bürgerinnen und Bürger

Alles, was man zum Thema Energieeffizienz wissen muss, können Sie, Bürgerinnen und Bürger des Marktes Obergünzburg, künftig jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 bis 18 Uhr bei der persönlichen Energieberatung erfahren. Das kostenlose Angebot des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) und der Verbraucherzentrale Bayern findet statt am

**Donnerstag, den 26. Oktober 2023
und am Donnerstag, den 23. November 2023.**

Sie bekommen Antworten auf sämtliche Fragen rund ums energieoptimierte Bauen und Sanieren, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie die dazu passenden Förderprogramme.

Voraussetzung ist eine telefonische Anmeldung im Rathaus unter Tel. 08372 92 00 30.

Keinen Termin ergattert?

Waren Sie schon auf dieser Webseite: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de?

Hier finden Sie viele Online-Vorträge, die Ihnen für die weitere Planung eine solide Grundlage geben.

Weitere Info: www.eza-energieberatung.de

Online-Energieberatung

Neben den persönlichen Terminen besteht auch die Möglichkeit einer Online-Energieberatung. Nach vorheriger Terminabsprache beantworten Energieberater im eza!-Haus die Fragen von angehenden Bauherren oder Hausbesitzern am Bildschirm. Die Terminvergabe für die Online-Energieberatung läuft über eza! unter 0831 960286-0 oder E-Mail: info@eza-allgaeu.de.





Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Bei Schneefall werden die Bäume und Sträucher in die Straßen und Gehwege gedrückt. Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer eindringlich: Denken Sie rechtzeitig vor dem Winter daran, die Hecken, Sträucher und Bäume entlang der Grundstücksgrenze zurückschneiden, sofern diese in den Straßen- und Gehwegbereich hineinragen oder Verkehrszeichen verdecken. Vielfach sind auch Straßenleuchten in Siedlungsgebieten eingewachsen, sodass diese ihre Funktion, den Straßenraum auszuleuchten, nicht mehr erfüllen.

Lichtraum in der Höhe beachten

Bitte achten Sie darauf, dass der Lichtraum über dem Gehweg 2,50 m und über der Straße 4,50 m betragen muss. Helfen Sie mit, unnötige Beeinträchtigungen zu vermeiden. Baum- und Strauchschnitt, den Sie nicht kompostieren können, nimmt die Kläranlage (Grüngutannahme) an.

Markt Obergünzburg

Gute Stimmung beim Bio-Herbstmarkt in Obergünzburg

Bei herrlichem Wetter fand der traditionelle Bio-Herbstmarkt in Obergünzburg am Samstag statt. Schon früh stand die ersten Besucher Schlange beim Krauthobeln, auch die Kartoffeln zum Einlagern wurden fleißig gekauft. Auch sonst gab es ein Vielfältiges Angebot an regionalen Bio-Spezialitäten.

Einkaufen und informieren

Wer noch Zeit hatte konnte sich am Stand der Günzthal Stiftung über das Wichtigkeit

von Kleinhabitaten informieren oder bei der Ökomodellregion über die Projekte Babenhäuser Vesen, eine alte regionale Dinkelsorte und über das Gemüsebauprojekt in Markt Rettenbach. Beliebt waren auch die Marktsuppen, die die Mitglieder des Bund Naturschutzes anboten. Der Bio-Ring Allgäu, der den Markt organisierte klärte über die Vorteile des Ökolandbaus auf.

Foto und Text: Christine Räder



Abgabetermin für Sperrmüllkarten

Mit der Sperrmüllkarte kann der Sperrmüll (Höchstmenge 2 m³) zur Abholung angemeldet werden. Haushaltsübliche Mengen an Sperrmüll können auch ohne Karte gegen eine Gebühr von 5,00 EUR/m³ an den Wertstoffhöfen in Füssen, Marktoberdorf (Abfallentsorgungszentrum), Obergünzburg oder an der Hausmülldeponie Oberostendorf selbst angeliefert werden.

Die Sperrmüllkarte können Sie bei der Gemeindeverwaltung, beim Landratsamt oder an den Annahmestellen zum Preis von 20,00 EUR erwerben. Der Abgabetermin für die nächste Sperrmüllabholung ist am

Freitag, den 10. November 2023.

Die Abholung des Sperrmülls durch das Abfuhrunternehmen beginnt jeweils ca. zwei bis drei Wochen nach dem Abgabetermin und erstreckt sich auf eine Dauer von ca. drei Wochen. Während der Schulferien erfolgt keine Abholung des Sperrmülls. Dies wurde bei der Terminierung entsprechend berücksichtigt. Der Abholtermin wird den Antragstellern vom Abfuhrunternehmen ca. eine Woche vorher schriftlich mitgeteilt.

Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg



Sehr praktisch: Sperrmüll wird nach Anmeldung direkt am eigenen Haus abgeholt. Foto: Pixabay

Achtung: Buchsbaumzünsler in Obergünzburg unterwegs

Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling, der vor ca. 20 Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde und sich heute zur invasiven Spezies entwickelt hat. Die Raupen verursachen Schäden durch Kahlfraß an Buchsbäumen. Teils sind die Buchsbäume durch die Anwendung von Spritzmittel o.ä. noch zu retten, allerdings fallen den gefräßigen Raupen leider viele Buchsbäume zum Opfer.

Entsorgung im Wertstoffhof

Auch wenn die geschädigten Buchsbäume theoretisch Grüngut sind, so ist es trotzdem

nicht erlaubt diese in der Grüngutannahme abzugeben. Eine Weiterverbreitung des Schädlings muss nämlich unbedingt verhindert werden. Daher füllen Sie den abgestorbenen Buchsbaum in einen Plastiksack und geben Sie diesen am Wertstoffhof ab. Dort ist es möglich kostenlos zehn Säcke pro Haushalt abzugeben. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes finden Sie am Ende dieses Markblattes.

Ihr Markt Obergünzburg



Abholung von Baum- und Strauchschnitt

Mit der „Grünen Karte“ kann die Abholung von bis zu drei Kubikmeter Baum- und Strauchschnitt am Haus angemeldet werden. Zum Baum- und Strauchschnitt gehören holzige Gartenabfälle, Äste von Sträuchern, Bäumen und Büschen mit einer Länge von maximal 1,5 Meter sowie einem Durchmesser von maximal acht Zentimetern.

Art des Schnittgutes beachten

Ausgeschlossen von der Abholung sind Grasschnitt, Laub und sonstige nicht holzige Gartenabfälle. Diese können aber an allen Gartenabfallsammelstellen abgegeben werden. Pflanzliche Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft sind von der Abholung ebenfalls ausgeschlossen. Zum Abholtermin muss der angemeldete Baum- und Strauchschnitt auf dem Grundstück in der Nähe der Straße bereitgestellt werden.

Es ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch der Verkehr behindert werden.

Nur Naturstricke verwenden

Die Zweige bzw. Äste müssen mit einem Naturstrick gebunden werden, das Bündel darf höchstens 25 Kilogramm wiegen. Kunststoffstricke zu verwenden, ist nicht erlaubt.

Die „Grüne Karte“ ist bei allen Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr von 20 Euro erhältlich. Die ausgefüllte Karte muss

bis Dienstag, den 14. November 2023

bei den Gemeinden oder beim Landratsamt abgegeben werden. Die Abholung erfolgt relativ kurzfristig und wird den Antragstellern vorher schriftlich mitgeteilt. Die nächste Sammlung findet im Frühjahr 2024 statt.

Landratsamt Ostallgäu

Sammelstelle für Gartenabfälle an der Kläranlage Obergünzburg

Die Gartenabfälle werden getrennt in zwei Fraktionen angenommen:

Holzige Gartenabfälle:

z. B. Baum- und Strauchschnitt mind. 2 cm Durchmesser an der Schnittstelle

Übrige pflanzliche Abfälle:

z. B. Gras, Laub, verwelkte Schnittblumen etc.

Gebühren:

bis 1 m³ pro Anlieferung und Tag sind gebührenfrei; Mengen über einem Kubik kosten 9 EUR/m³ (max. Höchstmenge pro Tag und Anlieferung 3 m³)

Nicht angenommen werden:

Speisereste, Wurzelstöcke, Erdaushub, Graswasen, Kompost, Kleintierstreu, Grünabfälle aus der Land- und Forstwirtschaft, Ausmahl, Silage und andere organische Stoffe von Gewerbebetrieben

Durch die getrennte Anlieferung von holzigen Gartenabfällen unterstützen Sie eine hochwertige und kostengünstige Verwertung.

Die Öffnungszeiten finden Sie in der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ am Ende dieser Marktblattausgabe.

Ihre Kläranlage Obergünzburg



Im Rahmen der Natur- und Umweltfilmtage

18.11. Die Eiche – Mein Zuhause

Ein Jahr lang wurde eine 200 Jahre alte Eiche in Südfrankreich und die Tierwelt um sie herum gefilmt. Es geht um Nahrungs- und Partner-suche, es gibt Unwetter und

wilde Verfolgungsjagden. Dieser schöne Naturfilm für Groß und Klein kommt ganz ohne Sprecher aus.

Kinderfilm, 2022, 80 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 8 Jahren

Kino in den Herbstferien

02.11. Karlchen – Das große Geburtstagsabenteuer

Karlchen, das kleine Kaninchen (bekannt aus den Büchern von Rotraut Susanne Berner), erlebt ein großes Abenteuer, als er allein zur Oma gehen will und sich im Wald verläuft. Gut, dass seine Freundin Monika ihm hilft und er seinen 5. Geburtstag doch noch mit allen feiern kann.

Animationsfilm, 2021, 75 Minuten, FSK 0, empfohlen ab 5 Jahren

03.11. Mumien – ein total verwickeltes Abenteuer

Der herrlich turbulente Film führt uns in das alte Ägypten: Als der frühere Streitwagenfahrer Thut versehentlich als Ehemann von

Prinzessin Nefer auserwählt wird, reisen die beiden ins moderne London. Thuts Bruder Sekhem und ein Babykrokodil sind mit dabei.

Animationsfilm, 2023, 89 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 8 Jahren

04.11. Lucy ist jetzt Gangster

Weil die Eismaschine der elterlichen Eisdiele kaputtgeht und die Bank keinen Kredit geben will, sieht die herzensgute Lucy nur einen Ausweg: Sie muss eine Bank überfallen. Der coole Tristan soll ihr dafür alles Wichtige beibringen. Doch kann die nette Lucy Gangster sein?

Komödie/Spielfilm, 2022, 91 Minuten, FSK 6, empfohlen ab 7 Jahren

Beginn jeweils 16.00 Uhr. Ort: Marktplatz 3 in Obergüzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen. Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair), aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.



Schach für Kinder im AKKU-Treff

Das Treppematt:

Die weiße Dame steht auf A4, der weiße Turm steht auf B5, der weiße König steht auf G1

Der schwarze König steht auf E6.

Du bist mit Weiß am Zug. Wie kannst du den schwarzen König in 3 Zügen Schachmatt setzen?

Solche und andere Tricks kannst du beim Kinderschach lernen.

Kurse und spannende Turniere

Der Schachclub Obergünzburg bietet Kinder, die Spaß am Schachspiel haben oder es lernen wollen im Herbst 2023 Schachkurse und Schachturniere an. Herzlich eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahre. Die ersten 3 Monate kostenlos und unverbindlich. Wenn

dir das Schachspielen gefällt, kannst du ab Januar für 10,00 Euro im Jahr Mitglied im Schachclub werden.

Wir treffen uns jeden zweiten Samstag im AKKU-Treff, Eingang Poststraße in Obergünzburg von 13:15 Uhr bis 15:15 Uhr. Die nächsten Termine sind:

28. Oktober, 11. und 25. November, 09. Dezember sowie 13. Januar und 27. Januar 2024.

Die weiteren Termine kannst du im Internet nachschauen unter: <https://www.scoberguenzburg.de/termine/index.php?selTerminart=4>

Die Jugendleiter Philip und Moritz freuen sich auf euer kommen.

*Martin Taufratshofer
Schriftführer Schachclub Obergünzburg*



Foto: Martin Taufratshofer

Programm des Familienstützpunktes Obergünzburg



Der Familienstützpunkt bietet untenstehende Veranstaltungen an. Weitere Infos und das aktuelle Programm finden Sie außerdem auf: www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten des Familienstützpunktes sind am Ende des Marktblattes unter der Rubrik „Kontakte und Öffnungszeiten“ zu finden.

Säuglingspflege

Sonntag, den 22. Oktober 2023,
10.00–13.00 Uhr

Familiencafé & Kleine-Info-Welt: Fingerspiel und Krabbelspaß

Donnerstag, den 26. Oktober 2023,
09.30–11.00 Uhr

Erste Hilfe für Notfälle am Kind

Samstag, den 04. November 2023,
09.00–16.30 Uhr

PEKiP für Kinder geboren Juni–Juli (II. Block)

Mittwoch, den 08. November–20.
Dezember 2023, 09.00–10.30 Uhr

Familiencafé für werdende und junge Familien

Donnerstag, den 09. November 2023,
09.30–11.00 Uhr

Vortrag in russischer Sprache: Kindergesundheit und Unfallprä- vention

Mittwoch, den 15. November 2023,
16.00–19.00 Uhr

Antragsdschungel bei Schwanger- schaft und Geburt (online)

Montag, den 20. November 2023,
18.00–19.30 Uhr

Familiencafé & Kleine-Info-Welt: Bücherbabys – Sprach- und Lese- förderung von Anfang an

Donnerstag, den 23. November 2023,
09.30–11.00 Uhr

Säuglingspflege

Freitag, den 24. November 2023,
18.00–21.00 Uhr

Wenn Kinder trauern – Kinder und der Umgang mit Tod und Trauer (online)

Donnerstag, den 30. November 2023,
19.00–20.30 Uhr

Meldungen vom Standesamt

Im Monat September 2023 wurden im Standesamt Obergünzburg folgende Beurkundungen vorgenommen:

Eheschließungen

30.09. Franziska Thaller und Matthias Beck, Obergünzburg, Oberer Markt 47

Sterbefälle

07.09. Diana Parassini, Obergünzburg, Krankenhausstraße 18
23.09. Anna Ludwig, Obergünzburg, Krankenhausstraße 10



Tagesmutter eröffnet Kindertagespflege „Steffi’s Günstalraupen“ in Obergünzburg

Aufgrund der immer größer werdenden Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen für Krippenkinder hat Frau Egger den Entschluss gefasst, sich als Tagesmutter in Obergünzburg selbstständig zu machen.

Betreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Ostallgäu

Als gelernte Heilerziehungspflegerin und Kinderpflegerin mit jahrelanger Berufserfahrung besteht auch die Möglichkeit, von Behinderung bedrohte Kinder oder Kleinkinder mit Behinderung aufzunehmen.

Frau Egger bietet eine Kinderbetreuung in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Ostallgäu für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren an. Die erweiterten Öffnungszeiten in Ihrer Einrichtung bieten gerade berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kleinkind bis zum Nachmittag betreuen zu lassen.

Bei Interesse können Sie sich sehr gerne unter der Telefonnummer : 0159/06111204 oder über das Kontaktformular auf der Homepage www.steffisgünstalraupen.de melden.

Steffis Günstalraupen

Kindertagespflege

GÜNZTALRAUPEN

Tagesmutter
Steffi's Günstalraupen

Stephanie Egger
Enzianweg 26
87634 Obergünzburg
Tel.: 0159 06 11 12 04
E-Mail: eggerstephanie@t-online.de

- in kleiner Gruppe
- flexibel
- individuell
- professionell betreut

Professionelle Kindertagespflege in Obergünzburg

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung – Ihre Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben!

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB®) ist ein durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördertes Projekt. Sie ist eine kostenlose Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung, von Behinderung bedrohte Personen sowie deren Angehörige. Die Beraterinnen informieren zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe und unterstützen die Ratsuchenden bei der Beantragung von Leistungen.

Kontaktieren Sie uns gerne, um einen Beratungstermin zu vereinbaren.

EUTB® Ostallgäu-Kaufbeuren

Standort Kaufbeuren

Ludwigstraße 29, 87600 Kaufbeuren

Tel.: 08341 961 11 37

Öffnungszeiten Kaufbeuren: Montag und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Standort Marktoberdorf

Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf

Tel.: 08342 919 22 10

Öffnungszeiten Marktoberdorf: Montag bis Donnerstag 09.00–12.00 Uhr

E-Mail: beratung@eutb-oal.de

www.eutb-oal.de

Neuer Elternbeirat 2023/2024 Kindergarten „Die kleinen Strolche“

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wurde wie jedes Jahr der neue Elternbeirat von der Elternschaft gewählt. Wir Elternbeiräte freuen uns auf viele tolle Aktionen

mit den kleinen Strolchen und auf eine gute Zusammenarbeit.

Sabrina Selder

Elternbeirat Kindergarten Kleine Strolche



Reihe hinten v. l.: Marija Kraus, Nicole Schoner, Julia Baier, Alina Weidle; Reihe vorn v. l.: Andrea Galisch, Ramona Seigfried, Claudia Eidner. Es fehlen: Angela Schindele, Melanie Fernando, Sabrina Selder; Foto: Silvia Buhmann



Programm des Netzwerks Junge Eltern/Familien

Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter (Marktoberdorf)

Montag, den 23. Oktober 2023,
14.30–16.00 Uhr

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 25. Oktober 2023,
10.00–11.30 Uhr

Bewegung bewegt alles! Bewegung, Sinneswahrnehmung und Spiel in den ersten drei Lebensjahren (Vortrag mit Praxis, Online-Kurs)

Freitag, den 27. Oktober 2023,
09.00–10.30 Uhr

Gesund und mit Bewegung durch die Schwangerschaft (Online-Vortrag)

Donnerstag, den 02. November 2023,
19.00–20.30 Uhr

Kochkurs: Kinder an die Töpfe (Marktoberdorf)

Dienstag, den 07. November 2023,
14.30–17.30 Uhr

Ernährung in der Schwangerschaft (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 08. November 2023,
19.00–20.30 Uhr

Kochkurs: Leckere Familienkost selbst gemacht (Kaufbeuren)

Donnerstag, den 09. November 2023,
09.30–12.30 Uhr

Kochvorführung: Suppen, Eintöpfe und Co (Kaufbeuren)

Dienstag, den 14. November 2023,
09.30–12.30 Uhr

Bewegungsabenteuer im Haus! (Marktoberdorf)

Mittwoch, den 15. November 2023,
09.30–11.00 Uhr

Vom Brei zum Familientisch – den Übergang entspannt gestalten (Online-Vortrag)

Donnerstag, den 16. November 2023,
10.00–11.30 Uhr

Bewegungsspaß für Babys (Online-Vortrag)

Freitag, den 24. November 2023,
09.00–10.30 Uhr

Babybrei trifft Fingerfood (Online-Vortrag)

Dienstag, den 28. November 2023,
10.00–11.30 Uhr

Nachhaltig ernährt von Anfang an: Von klein auf essen für die Zukunft (Online-Vortrag)

Mittwoch, den 29. November 2023,
19.00–20.30 Uhr

Auf der Homepage www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie finden Sie weitere Infos sowie alle Kurse. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Frau Sabine Häberlein, 08341 90 02 12 20. Anmeldung bitte unter www.weiterbildung.bayern.de oder telefonisch.

OBA-Freizeittreff-Programm

Hier finden Sie eine Auswahl des Programms der Offenen Behindertenarbeit Kaufbeuren-Ostallgäu (OBA):

Zum Ottifanten nach Bernried

Samstag, den 28. Oktober 2023, 10.00 Uhr

Kochen in Kaufbeuren

Montag, den 13. November 2023, 17.15 Uhr

Kegeln in Marktoberdorf

Sonntag, den 19. November 2023, 14.30 Uhr

Weitere Programme sind hier zu finden:
www.oba-kf-oal.de

Anmeldung und Information: 08342 96 69 44 oder oba@kvostallgaeu.brk.de

*Ihre Offene Behindertenarbeit
Kaufbeuren-Ostallgäu*

SENIORINNEN UND SENIOREN



Workshop „Mit Begeisterung in den Ruhestand“

Die Bildungsberatung des Landkreises bietet ab 7. November den zweiteiligen Kurs „Mit Begeisterung in den Ruhestand“ an. Der Kurs ist offen für Mitarbeitende aller Berufsgruppen sowie Interessierte, die sich bereits in den ersten Jahren ihrer Rente befinden und neue Impulse suchen. Er bietet Unterstützung und Ideen, wie man den Lebensabschnitt des Ruhestands aktiv, bewusst und sinnerfüllt für sich gestalten kann. Start der zweiteiligen Veranstaltung ist am 7. November 2023.

Säulen der Identität

Der Ausstieg aus dem Beruf ist ein bedeutendes Ereignis. Von einem auf den anderen Tag entfallen die bisherige berufliche Aufgabe, die Alltagsstruktur sowie Anerkennung und soziale Kontakte – wichtige Säulen der Identität. Trotz Vorfreude auf mehr Freizeit und Ruhe entstehen oftmals auch Unsicherheiten, gemischte Gefühle und Zukunftsfragen. Manche fühlen sich in dieser Situation hoffnungsfroh, andere ängstlich oder alleingelassen mit den Veränderungen, die ihnen bevorstehen.

Was wirklich wichtig ist

Mit dem Workshop „Mit Begeisterung in den Ruhestand“ können alle, die den Übergang und den Einstieg in den Ruhestand aktiv gestalten möchten, den ersten Schritt machen. Gemeinsam mit Gleichgesinnten beantworten die Teilnehmenden Fragen wie: „Wo stehe ich?“, „Was war gut in meiner Berufstätigkeit“, „Was ist für mich wirklich wichtig?“, „Welche Erwartungen hat mein Umfeld an mich?“ oder „Wie kann ich die neu gewonnene Zeit zufrieden und aktiv gestalten?“.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung erforderlich. Der Workshop findet an zwei aufeinander aufbauenden Terminen am 7. und 14. November 2023, jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr, im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf statt. Anmeldung bei Christine Hoch, Landratsamt Ostallgäu, Tel.: 08342 911 293, E-Mail christine.hoch@lra-oal.bayern.de.

*Stefan Leonhart
Landratsamt Ostallgäu*



Mit Genuss und Spaß – Veranstaltungen für Aktive ab 55

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren lädt alle Interessierte herzlich zu den nächsten Veranstaltungen innerhalb des Netzwerks „Generation 55plus“ ein.

Männer ab 55 unter sich: einfach, gut und ausgewogen kochen

Donnerstag, den 26. Oktober 2023,
16.00–19.00 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel: Nutzen oder Risiko?

Mittwoch, den 29. November 2023,
15.00–16.30 Uhr

Die Kosten übernimmt das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen, die Anmeldung und das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage: www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung

*Susanne Hauck
Netzwerk Generation 55plus*

Kontaktstelle Demenz und Pflege Obergünzburg

Die Kontaktstelle Demenz und Pflege in Obergünzburg ist im Rathaus Obergünzburg zu finden.

Begegnungsnachmittag für Menschen mit und ohne Demenz

(jeweils Dienstag um 14.30 Uhr)

- 24.10.2023 (Ev. Gemeindehaus)
- 07.11.2023 (Ev. Gemeindehaus)

- 14.11.2023 (AKKU-Treff)
- 21.11.2023 (Ev. Gemeindehaus)
- 28.11.2023 (Ev. Gemeindehaus)

Ehrenamtliche Hausbesuche

Tel.: 0171 304 05 37

E-Mail: demenzhilfe@oberguenzburg.de

*Gudrun Rauch und Katharina Dursun
Kontaktstelle für Demenz und Pflege
Obergünzburg*

Zur „Bayerischen Demenzwoche“ waren wir in der „Südsee“!

Die Besucher des Obergünzburger Begegnungsnachmittages trafen sich am 21. September direkt in der Südsee-Sammlung. Begleitet von Helferinnen und dem Leitungsteam der Kontaktstelle Demenz und Pflege machte sich Museumsleiterin Frau Dr. Martina Kleinert mit einer bunt gemischten „Reisegruppe“ auf eine Entdeckungsfahrt in den Pazifik. Wir sprachen zuerst über Kapitän Karl Nauer und die vielen Dinge, die er vor über einhundert

Jahren aus Ozeanien mitbrachte und seiner Marktgemeinde für ihr Museum schenkte. Einige Gegenstände durften die Besucher in die Hand nehmen und genau inspizieren (Kleidungsstücke, Perlmutterknöpfe, Bilder...)

Alltagskultur im fernen Pazifik

Anschaulich und unterhaltsam wurde uns die Alltagskultur im fernen Pazifik vermittelt. So ging es in der Ausstellung direkt in die originale Hütte aus Vanuatu, die zur

Eröffnung 2009 von vier Melanesiern im Ausstellungsraum wiederaufgebaut wurde. Mit viel Begeisterung setzten sich alle in und an die Hütte, um die dortigen Gebrauchsgegenstände mit denen aus dem Allgäu zu vergleichen. In bester Laune endete dieser Ausflug in die Südsee schließlich bei herrlichem Sonnenschein an einer Kaffeetafel im Museumshof.

Ermöglicht wird dieser Nachmittag durch eine Kooperation zwischen der Kontakt-

stelle Demenz und Pflege und der Südsee-Sammlung Obergünzburg.

*Gudrun Rauch, Katharina Dursun und
Dr. Martina Kleinert*



Fotos: Gudrun Rauch

Ratschwanderung zum Biomassehof Schindele

Energiewende, CO₂-Einsparung, Abkehr von fossilen Brennstoffen, Nahwärmeversorgung ... Schlagworte und Themen, welche die aktuelle politische Diskussion bestimmen.

Hierfür notwendige Entscheidungen wurden im landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Schindele schon vor Jahren/Jahrzehnten getroffen, was die weithin sichtbare Biogasanlage zeigt. Doch würde man

diesen Betrieb hierauf reduzieren, so würde man viel zu kurz greifen. Davon konnte sich eine Gruppe der Ratschwanderung überzeugen, die vom Betreiberehepaar Verena und Johannes Schindele eine Betriebsführung bekamen.

Nach Wiederaufbau: Bioenergie und Landwirtschaft

Nach dem Brand des elterlichen Bauernhofes im Unteren Markt inmitten von Ober-



günzburg wurde der Milchbetrieb 1984 an den Ortsrand, dem jetzigen Standort, ausgesiedelt. Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung und weiteren zwei Jahren auf der Technikerschule arbeitet Betriebsleiter Johannes Schindele auf dem eigenen Hof, den er dann 2016 übernahm. Schon seit 2001 findet hier vor Ort Stromerzeugung aus Biogas statt. Schritt für Schritt wurde diese Energieerzeugungsanlage erweitert und optimiert.

Wärme für Schulen, Hallenbad, Feuerwehr...

Der erzeugte Strom der Generatoren wird ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Auf Anregung des damaligen Bürgermeisters Herbert Schmid wurde schon damals die Wärmenutzung mit angedacht, die mit der Verlegung einer Wärmeleitung zur damaligen Volksschule 2009 realisiert wurde. Fünf Jahre später beliefert das betriebene Wärmenetz die Mittelschule mit Hallenbad, Realschule, beide Turnhallen, das Feuer-

wehrhaus, den Bauhof und einen privaten Abnehmer. Abgerundet wird die Wärmenutzung mit der Trocknung von Gras und Hackschnitzeln für Kunden im nahen Umkreis. Das notwendige Biogas wird aus der Gülle des Mastbetriebes mit 200 Rindern und der Silage von hofeigenem Gras und Mais erzeugt.

„Der Betrieb schläft nie“

Im Jahr 2010 wurde auf den ersten Dächern PV-Module installiert. Seit 2020 macht eine PV-Anlage mit riesigem Batteriespeicher den Betrieb nahezu ganzjährig bei der Stromversorgung autark. Ergänzt wird die betriebliche Ausrichtung durch einen großen Fuhrpark, der auch als Lohnbetrieb für externe Einsätze tätig ist. Mittlerweile beschäftigt der Betrieb neben dem Besitzerehepaar noch zwei Festangestellte und fünf weitere Teilzeitkräfte. „Unser Betrieb schläft nie!“ stellen Beide zufrieden lächelnd fest.

Text und Foto: Herbert Schmid



**In würdevoller Erinnerung an
Frau Studienrätin Helga Berndt**

nehmen wir Abschied von einer außergewöhnlichen Lehrerin,
die nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch Herzen berührte.

Sie war bekannt für ihre Geduld, ihre aufmunternden Worte
und ihre Fähigkeit,

das Beste in jedem Einzelnen von uns hervorzubringen.

Frau Berndt ging nicht einfach in den Ruhestand;
sie trat in eine neue Phase ihres Lebens ein, die voller Pläne und Träume war.

Es war daher umso tragischer, dass sie uns viel zu früh verlassen hat.
Ihr plötzlicher Tod hat eine Lücke hinterlassen, die kaum zu füllen ist.

In dieser schweren Zeit teilen wir unsere Trauer und unser Mitgefühl
mit ihrer Familie und ihren engsten Freunden.

Frau Berndt wird schmerzlich vermisst werden,
aber ihre Erinnerung wird in unseren Herzen und in den Generationen
von Schülerinnen und Schülern, die sie berührt hat, weiterleben.

In großer Dankbarkeit und Trauer, die Schulgemeinschaft
der Staatlichen Realschule Obergünzburg

Sicherheitswesten bringen ABC-Schützen zum Leuchten

Damit die 115 Erstklässler der Grundschule Obergünzburg auf ihrem Schulweg immer gut zu sehen sind, wurden ihnen im Beisein von Bürgermeister Lars Leveringhaus und dem Schulleiter Bernhard Meyer Sicherheitswesten überreicht. Im verdunkelten Klassenzimmer durften sich die Kinder von der reflektierenden Leuchtkraft ihrer neuen Westen überzeugen, indem sie mit einer Taschenlampe angestrahlt wurden.

Westen auch in der Freizeit angesagt

Die Verkehrslehrerin Mechthild Streng bedankte sich stellvertretend bei Herrn Leveringhaus für die Finanzierung der Westen durch den Schulverband. Der Bürger-

meister appellierte an die ABC-Schützen, die neuen Westen jetzt in der beginnenden dunklen Jahreszeit auch am Nachmittag in ihrer Freizeit zu tragen, wenn sie sich im öffentlichen Verkehr bewegen. Ein schuleigener Klassenwettbewerb über vier Wochen soll die Kinder motivieren, ihre Westen auf dem Schulweg selbstverantwortlich zu tragen.

*Mechthild Streng
Grundschule Obergünzburg*



Die Leuchtkraft und die gute Sichtbarkeit der übergebenen Sicherheitswesten wurden gleich im verdunkelten Klassenzimmer der Klasse 1c getestet. Foto: Bernhard Meyer, Grundschule Obergünzburg



BILDUNG UND WEITERBILDUNG

Programm der Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH

Auszug aus dem neuen Programm. Das vollständige Programm finden Sie unter www.vhs-oal-mitte.de

Laufkurs für erfahrene Läufer

8 x Freitag, den 20. Oktober–08. Dezember 2023, 16.30–18.00 Uhr

Blitzmakeup – für Frauen ab 30

Samstag, den 21. Oktober 2023, 10.00–12.30 Uhr

Macarons-Backkurs

Donnerstag, den 26. Oktober 2023, 18.00–22.00 Uhr

Kunst von der Natur inspiriert – Malen mit der Heiligen Geometrie

2 x Donnerstag, den 26. Oktober & 09. November 2023, 18.00–21.00 Uhr

Fit für den Silvesterlauf Kempten – auf geht's

8 x Mittwoch, den 01. November–20. Dezember 2023, 17.00–18.00 Uhr

Abenteuer Internet Teil 1 – für Seniorinnen und Senioren

5 x Dienstag, den 07.–21. November 2023, 16.30–18.00 Uhr

Meditatives Malen

4 x Dienstag, den 07.–28. November 2023, 18.00–19.30 Uhr

Geschenke aus dem Thermomix

Dienstag, den 07. November 2023, 18.00–22.00 Uhr

Grundlagen LibreOffice – die kostenfreie Alternative zu Micro-soft-Office

5 x Mittwoch, den 08. November 2023 - 06.12.2023, 18.30–20.30 Uhr

Vegetarische Küche

Freitag, den 10. November 2023, 18.00–21.00 Uhr

Reparatur, Wartung und Pflege meiner Nähmaschine

Donnerstag, den 16. November 2023, 18.00–20.30 Uhr

Frisches selbstgebackenes Brot mit vegetarischen Brotaufstrichen

Freitag, den 17. November 2023, 18.00–21.30 Uhr

Drechseln – lebendiges Handwerk mit Holz

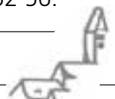
2 x Samstag, den 18. & 25. November 2023, 09.00–17.00 Uhr

Finanzplanung – für Frauen

Montag, den 27. November 2023, 09.00–11.00 Uhr

Anmeldung und Info über www.vhs-oalmitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service Telefon 0800 664 52 56.

MUSEUM



Freitags in die Südsee – Für Mädchen und Jungen ab 7

In den kommenden Monaten freut sich die offene KreativWerkstatt der Obergünzburger Museen wieder auf junge Besucher:innen, die Lust auf spannende Entdeckungen und anschließendes Werkeln haben. Ab Oktober heißt es bei uns einmal im Monat wieder „Freitags in die Südsee“!

An diesen Freitagen wollen wir uns immer einem bestimmten Thema widmen, ein Objekt auch mal ganz genau und von allen Seiten untersuchen, und anschließend selbst kreativ werden. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen ab 7 Jahren, das Angebot ist kostenfrei und ohne Anmeldung.

Unsere Termine bis Dezember sind:

Freitag, 27.10.2023

Zehn Finger und ´ne Schnur

Lernt mit uns Fadenspiele aus aller Welt kennen – und filzt Euch Eure ganz eigene Schnur.

Freitag, 24.11.2023

Wilde Tiere Ozeaniens

Geht mit uns auf die Suche nach den spit-

zesten Zähnen und dem größten Gebiss in unserer Sammlung.

Freitag 22.12.2023

Mustervielfalt TAPA

Alle Weihnachtsgeschenke schon verpackt? Lass Dich von Tapa-Mustern inspirieren und gestalte Dein eigenes Geschenkpapier.

Treffpunkt für alle drei Termine ist um 15.00 Uhr im Museum. Die KreativWerkstatt dauert in etwa eineinhalb Stunden. Weitere Infos unter www.suedseesammlung.de.



Mal kommen Perlen, mal Papier, mal Wolle zum Einsatz in der offenen KreativWerkstatt der Obergünzburger Museen. Und immer fließt die Hand in die Hand. Dr. Martina Giesbert
see-Sammlung Obergünzburg



Einführung Pfarrerin Henriette Gößner

Strahlender Sonnenschein begleitete den Festzug vom Gemeindehaus in die voll besetzte Elisabethenkirche Obergünzburg zur Einführung von Pfarrerin Henriette Gößner. In seiner Begrüßung wünschte sich Klaus Dinkel, dass dies für lange Zeit die letzte Vakanz für die Evangelischen im Günztal sei. In den letzten elf Jahren hatte der Pfarrer von Marktoberdorf dreimal die Vertretung übernommen. Mit viel Humor bedankte er sich bei der Sekretärin der Gemeinde, Sylvia Kalweit für die sehr gute Zusammenarbeit. Ein Dank ging auch an den Kirchenvorstand und die Prediger und Predigerinnen, die in den letzten Monaten die Gottesdienste hielten.

Fränkische und französische Wurzeln

Pfarrer Wolfgang Krikkay übernahm die Einführung und stellte Gößner mit ihrer Familie vor. Zusammen mit ihrem Mann und ihrem

Sohn kommt sie aus der fränkischen Hesselberggegend ins Allgäu. Ihr beruflicher Weg führte Henriette Gößner von Montpellier in Frankreich über Conventry nach Beyerberg, wo sie 15 Jahre als Pfarrerin tätig war.

Predigt über Vertrauen

Nach der feierlichen Einführung hörte die Gemeinde die erste Predigt ihrer neuen Pfarrerin. Ausgehend vom Predigttext für den Sonntag hob sie das Wort Vertrauen in den Mittelpunkt ihrer Auslegung. Das Vertrauen eines Menschen ist etwas sehr Kostbares und Wertvolles. Es kann zermürbt, aber auch zerstört werden. Die Erfahrungen der Menschen in den letzten Jahren hat das Vertrauen auf die Probe gestellt. Gößner warb um neues Vertrauen in Gott, aber auch in die Kirche. Gerade Pfarrern und Pfarrer sollten es ernst nehmen, wenn Menschen sagen, dass sich der Gang in die Kirche nicht mehr lohnt.

Brotzeit-Geschenk zur Wanderung

Günter Räder als Vertrauensmann des Kirchenvorstandes konnte zahlreiche Ehrengäste aus den politischen und kirchlichen Gemeinden beim Empfang im Gemeindehaus begrüßen. Als Erster Bürgermeister von Obergünzburg und stellvertretender Landrat übermittelte Lars Leveringhaus auch die Glückwünsche des Landkreises im Namen der Landrätin Rita Maria Zinnecker. Da die Pfarrfamilie gerne wandert und das Allgäu entdecken will, gab es für die Rast



vom Markt Obergünzburg ein Brotzeitbrett und ein Messer als Geschenk. Dazu passte Brot und Käse aus Günzach von Wilma Hofer, der Bürgermeisterin des Nachbarortes.

Auch vom 2. Bürgermeister Thomas Huith aus Untrasried, sowie von Iris Plonski, der 2. Bürgermeisterin von Kraftisried gab es Grußworte. Alle betonten die Freude über die neue Pfarrerin und hießen sie herzlich willkommen.

Auf eine gute ökumenische Zusammenarbeit freuen sich Pfarrer Walter Böhmer von der katholischen Kirche und Günter Rode von der Neuapostolischen Kirche.

Als Teil der evangelischen Pfarrerschaft im Dekanat Kempten hieß Pfarrerin Röhm aus Kaufbeuren die Pfarrfamilie willkommen.

Pfarrerin und Religionslehrerin

Zum Aufgabenbereich von Gößner gehört der Unterricht an den Schulen im Gemeindebereich. Bernhard Meyer, der Schulleiter der Grund- und Mittelschule begrüßte Gößner als neue Religionslehrerin. Zusam-

men mit Pfarrer Böhmer hatte sie gleich zu Beginn ihres Dienstes 115 Erstklässler in einem ökumenischen Gottesdienst gesegnet.

Einen Blumenstock für das neue Heim überreichten ihr die Jugendlichen der Gemeinde. Auch sie freuen sich schon auf viele gute Begegnungen mit ihrer neuen Pfarrerin.

Dank an die Vertretungen

Einen Dank für ihren Einsatz bei den Gottesdiensten in der Vakanzzeit überreichte Günter Räder den beiden Prädikanten Angelika Bauer aus Marktoberdorf und Stefan Sörgel aus Obergünzburg sowie Pfarrer Uli Gampert, der auch im Ruhestand immer wieder als Vertretung gebraucht wird.

Nach einem weiteren Lied vom Kirchenchor unter der Leitung von Margit Bauer, der den Empfang musikalisch umrahmte hatten die Anwesenden die Möglichkeit mit der neuen Pfarrerin ins Gespräch zu kommen.

Stefan Sörgel



Fotos: Stefan Sörgel



Die vergessene Landsmannschaft

Aus einem Nachlass wurden von einem Obergünzburger, nach der Auflösung der Jugendvereinigung „Sudeten Deutsche Jugend“, zwei Wimpel und eine Langfahne vom Nachlasser gesichert und kamen dadurch in das Gemeindearchiv Obergünzburg. Mit dem Markt Obergünzburg wurde entschieden, diese Fahnen an die nächste Sudetendeutsche Gemeinschaft „Kreisgruppe Marktoberdorf“ zu übergeben. Die Fahnen werden anschließend an das Riesengebirgsmuseum in Marktoberdorf zur weiteren Aufbewahrung weitergegeben.

Das zeigen die Wappen

Ein Wimpel zeigt auf der einen Seite die Initialen „SDJ“ Sudetendeutsche Jugend. Unter dem Wappen „DJO“ Deutsche Jugend Ost. Auf beiden Wimpeln ist auf der Rückseite eine Rune aufgestickt, dies soll das Zeichen für Odal (?) bedeuten. Die Langfahne zeigt die Landesfarben für das Sudetenland „Schwarz Rot Schwarz“.

Ortsgruppe Obergünzburg

1960 wurde die Ortsgruppe Obergünzburg von Dieter Wawra gegründet. Er führte die Jungengruppe. Seine jetzige Ehefrau war für die Mädchen zuständig. Bei verschiedenen großen Treffen, bei denen sich Sudetendeutsche aus ganz Deutschland in Stuttgart, München und Wien trafen, war die Obergünzburger Gruppe dabei. Die Obergünzburger und Marktoberdorfer Gruppen waren Partner. Daher ist es Zeit geworden, die Wimpel und die Fahne nach Marktoberdorf zurückzugeben. Leider gibt es heute nur noch wenige Zeitzeugen, die weitere Ereignisse aus dieser Zeit berichten könnten.

Viel besuchter „Vertriebenenturm“

Im Hintergrund der sogenannte „Vertriebenenturm“, der Anfang der 1950er Jahre



v. links Peter Pfister Gemeindearchivleiter, Christian Riedel, dahinter Meinrad Huber, Karl-Heinz Rieger Kreisobmann, Dr. Henning Finger und Gottfried Roßmanith Stellvertretender Kreisobmann. (Foto Hanna Finger)

den Vertriebenen von der Gemeinde Obergünzburg als Erinnerungsstätte an die verlorenen Ostgebiete Deutschlands, sowie an die vertriebene Bevölkerung aus den Siedlungsgebieten im Osten und Südosten Europas zur Verfügung gestellt wurde. Der Turm wurde 1951 von Joseph Hangge künstlerisch ausgestaltet und ist heute noch ein viel besuchter Ort von Betroffenen und auch deren Nachkommen.

Peter Pfister
Archivleiter Gemeindearchiv Obergünzburg

Vollmilch und Magermilch – Kunsthonig und brauner Zucker

Das Oktober-Kalenderblatt im Bildkalender 2023 des Arbeitskreises Heimatkunde (AKH) zeigt das Gebäude Kemptener Straße 5 (ehemals Steingasse). Schon in den Jahren um 1893 bis 1907 war in dem Walmdachgebäude ein Milchgeschäft integriert, das eine Frau Barbara Mayer führte.

Anfangs Milchladen - dann Lebensmittelgeschäft

Anschließend erwarb das Gebäude ein Magnus Lipp, der den Milchladen um ein Lebensmittelgeschäft erweiterte und zugleich mit einer eigenen Käserei und Butterherstellung gegenüber dem nachbarschaftlichen Milchwerk Saliter der Bevölkerung Obergünzburgs den Einkauf des täglichen Bedarf an frischen Lebensmitteln über sechs Jahre ermöglichte.

Wie war „Überleben“ möglich?

1913 kaufte Wilhelm Schißler das Haus und betrieb das Lebensmittelgeschäft,

soweit es in den Kriegs- und Nachkriegsjahren 1914/18 und der Hyperinflation 1923 überhaupt möglich war weiter, obwohl die Verkaufsregale aufgrund des seinerzeitigen Mangels an Lebensmitteln nahezu leer und die Hungersnot in der Bevölkerung groß war. Wie sich die Situation in den Jahren bis zum zweiten Weltkrieg 1939/45 überhaupt entwickelte, lässt sich heute, auch in den Erzähl-Cafés des AKH mit älteren Bürgern nur schwerlich ermitteln. Vielleicht könnte der Aufruf an die Bevölkerung Klarheit bringen, wie sich das Lebensmittelgeschäft über die Jahre rettete, bis Wilhelm Schißler nach dem zweiten Weltkrieg 1948 das Haus an seinen Sohn Otto Schißler überschrieb.

Hilfreiche Erinnerungen der Gäste

An diese Zeit der Währungsreform 1948, als die Lebensmittelmarken ihre Gültigkeit verloren, die Schulspeisung in der Mädchenschule eingeschränkt und die leeren Verkaufsregale sich wieder füllten, war die



Lebensmittelgeschäft an der Kemptener Straße 5



Erinnerung mancher der älteren Gäste des Erzähl-Cafe's mit Hermann Knauer sehr wohl präsent. Da wussten manche, wie Otto Schißler die Vollmilch mit einer Handpumpe aus einer 40-ltr. Milchkanne pumpte, und die Magermilch aus der 20-Ltr. Kanne mit einem Halbliter-Messgefäß schöpfte, oder den Magerkäse in kleine Quadrate schnitt. Butter gehörte zum Luxus, dafür war Margarine, die billigere von zwei Sorten, der Brotaufstrich für die kinderreichen Familien, ebenso Kunsthonig und brauner Zucker.

1975 gab das Ehepaar Otto und Franziska Schißler das Lebensmittelgeschäft aus Altersgründen auf. Nach einer Wäscherei und einer Filiale des Ottoversandes beherbergte das Haus auch ein Reisebüro.

Hermann Knauer



Otto und Franziska Schißler in ihrem kleinen Lebensmittelgeschäft. Fotos: Hermann Knauer (repro)



Neues Vereineportal – Information der Allgäuer Zeitung

Es gibt Neuerungen für alle, die an die Redaktion der Allgäuer Zeitung Berichte über ihre Veranstaltungen und Versammlungen per Post oder E-Mail geschickt haben. Es geht um Versammlungen und Veranstaltungen von der Mitglieder-Ehrung im Verein bis zur Spendenübergabe, von der Aktion im Kindergarten bis zur Schulfeier.

Was ändert sich nun?

Bisher hat die Allgäuer Zeitung (AZ) diese Inhalte über verschiedene Wege erreicht, etwa per Post oder Mail. Nun werden die Abläufe geändert und die AZ bittet darum, solche Inhalte ab sofort online

über unser Allgäuer Vereineportal unter www.vereineportal.allgaeuer-zeitung.de zur Verfügung zu stellen. Ab 1. Januar 2024 ist dann nur noch dieser digitale Weg möglich.

Was passiert mit den eingereichten Beiträgen?

Die Berichte werden als Pressemitteilungen gekennzeichnet und erscheinen dann mit Angabe der Autorin oder des Autors auf eigenen Seiten in der Zeitung. Diese „Vereineseiten“ erscheinen bereits seit einiger Zeit in der Allgäuer Zeitung und ihren Heimatausgaben und finden dort großen Anklang.

Was ist Ihr Vorteil dieser neuen Lösung?

Häufig gab es Kritik daran, dass die Redaktion eingereichte Artikel zu stark verändert oder umschreibt. Künftig werden diese Inhalte zwar auf Fehler geprüft, Ihr Text wird aber nur in Ausnahmefällen geändert. Eine Garantie auf Veröffentlichung kann die Redaktion weiter nicht geben.

Wie funktioniert es?

Den Link zum Allgäuer Vereineportal fin-

den Sie unter www.allgäuer-zeitung.de: Rechts oben in der Kopfleiste finden Sie das Portal. Einfach draufklicken und los geht's. Hier sind ausführliche Anleitungen für die Anwendung bereitgestellt. Außerdem gibt es eine detaillierte Beispielliste, welche Inhalte dort Platz haben werden. Jeder Einsender kann seine Berichte im Portal bequem zwischenspeichern und später weiterbearbeiten. Und wir bieten dort einen Überblick über bisher eingereichte Berichte.

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Flurdenkmal neu errichtet

Auf Initiative vom Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg wurde das baufällige, in Teilen nicht mehr reparierbare Feldkreuz am Ende vom Salachweg, am sogenannten „grauen Strich“, neu aufgestellt. Dank der Unterstützung durch den Steinmetzbetrieb Hermann Rudolph aus Obergünzburg wurde von einem Auszubildenden ein neuer Mittelteil aus fränkischem Muschelkalk samt Inschriftentafel neu hergestellt.

Herkunft unbekannt

Das Feldkreuz wurde im Jahr 1927 aus heute unbekanntem Gründen errichtet. Im Jahr 2000 wurde das mutwillig abgebrochene Kreuz schon einmal restauriert und neu befestigt. Das Mittelteil, welches wie der Sockel aus Sandstein bestand, konnte leider nicht mehr erhalten werden. Durch Besitzerwechsel bei den Flurstücken und Veränderung durch den Straßenbau hat der Besitzer gewechselt. Zwischenzeitlich steht das Flurkreuz auf Gemeindegrund. Der Arbeitskreis Heimatkunde Obergünzburg hofft sehr, dass sich Wanderer lange Zeit an dem erneuerten Flurdenkmal erfreuen und für einen Moment Innehalten können, an diesem sehr schönen Aussichtspunkt.

Karl Fleschutz

Foto: Karl Fleschutz





Ausflug des Wochenmarktvvereins nach Kelheim

Zum diesjährigen Ausflug des Wochenmarktvvereins Obergünzburg startete der Bus am Sonntagmorgen nach Kelheim. Bei schönstem Herbstwetter kamen wir am Schiffsanleger an und fuhren mit dem Schiff durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg.

Schiffahrt und Klosterbesuch

Nach dem gemeinsamen Mittagessen erkundete jeder für sich das Kloster und die Umgebung. Die Rückfahrt erfolgte ebenfalls auf der Donau mit dem Schiff. In Kelheim angekommen bummelten wir dann mit der „Ludwigsbahn“ durch die Stadt auf

den Berg zur „Befreiungshalle“. Von dort gab es eine grandiose Aussicht auf Kelheim und das Donautal.

Stippvisite beim König

Einige Mitglieder besuchten auch das sehr schöne historische Bauwerk, das König Ludwig I. aus Anlass der Befreiung von Napoleon, errichten ließ.

Die Rückfahrt erfolgte wieder über München und am Abend endete der wunderschöne Tag in einer Obergünzburger Einkehr.

Robert Müller



Foto: Robert Müller

Strahlender Sonnenschein beim „Wochenmarkt Herbstfest“

Zahlreiche Besucher hatte der Wochenmarkt in Obergünzburg bei Sonnenschein am Freitagnachmittag zu seinem diesjährigen „Herbstfest“. Bei dem vielfältigen Marktangebot wurde jeder fündig. Zum Fest gab es dazu noch Kaffee und selbstgemachte Kuchen, die der Frauenbund Obergünzburg anbot. Die „Marktwurst“, sowie

Kaltgetränke waren sehr begehrt.

Wochenmarkt ist auch Bürgertreff

Was einen Wochenmarkt ausmacht sind natürlich auch das Treffen der Bürger und die Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

In Wahlkampfzeiten stellten sich auch Kan-

didaten für den Landtag und für den Bezirkstag den Marktbesuchern persönlich und mit Infoständen vor. Zur Unterhaltung spielten die „Obergünzburger Pflutzger“ auf!

Mit gemütlichem Beisammensein klang der herrliche Tag aus.

Robert Müller



Foto: Peter Roth

Wenn Engel singen und reisen – Jahresausflug des Liederkranzes Obergünzburg

Freitagmorgen um 9 Uhr sitzen an der Rösslewiese insgesamt 47 gut gelaunte Sänger, deren Partner und Freunde des Liederkranzes Obergünzburg im Bus in freudiger Erwartung des anstehenden Ausflugs nach Regensburg. Vorstand Helmut Haggenmiller hat sich wieder mächtig ins Zeug gelegt und ein großartiges Programm vorbereitet.

Sichten und Singen

Bereits zur Mittagszeit wird das Hotel inmitten der Altstadt bezogen. Nach kurzem Zurechtfinden in den Räumlichkeiten und den Zimmern geht es gleich los an das Donauufer. Dort, in der Nähe der steinernen Brücke, wartet die berühmte Wurstkuchl mit Leckerem rund um Wurst und Sauer-



Ausflugsguppe Liederkranz mit Partnern und Freunden. Foto: Tobias Paolini



kraut – und natürlich einem erfrischenden Kaltgetränk aus der örtlichen Brauerei auf. Nach einer wunderbaren Stadtführung mit Birgit, dem ehemaligen Kommissar Wolfgang und einer ganzen Menge Erstaunen, ob der bis weit in die Römerzeit zurückreichenden Geschichte Regensburgs, darf an den Rathausstufen die erste musikalische Einlage zum Besten geben werden.

Musikalischer Biergartenbesuch

Nach der Arbeit folgt das Vergnügen im Biergarten des alten Spitals. Auch Dank des Schattens der majestätischen Bäume und eines leichten Lüftchens von der Donau her kommt jeder beim Abendessen, gemütlichen Ratschen und weiteren angestimmten Liedern voll auf seine Kosten. Die Rückkehr zum Hotel erfolgt etappenweise und mit einigen Einkehrschwüngen.

An und auf der schönen Donau...

Trotz ungewohnten Bettes fand sich Jeder-mann (und -frau) gut erholt am frühen Samstagvormittag zur Abfahrt nach Kehlheim ein. Nach kurzer Busfahrt wurde das Schiff geentert, mit dem die wunderschöne Fahrt auf der Donau Richtung Kloster Weltenburg absolviert wurde. Die Handys glühten schier vor Film- und Fotoaufnahmen, denn kaum jemand wollte sich die landschaftlichen Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise den Donaudurchbruch entgehen lassen.

Ergriffen von beeindruckender Akustik

In der Benediktinerabtei Weltenburg hatten die Sänger die große Ehre in der Klosterkirche St. Georg „Ave Maria“ und „Vater unser“ darbieten zu dürfen. Angespornt von der Örtlichkeit und den wunderbaren Klängen war so mancher der Reisegruppe und die Zuhörer aus Nah und Fern sehr ergriffen angesichts der beeindruckenden Akustik. Das anschließende Mittag-

essen, garniert mit weiteren Liedern, war ein Genuss. Nach Erkunden der Anlage mit vielen Eindrücken gespickt, konnte bei der Rückfahrt auf der „Weltenburg“ Kraft geschöpft werden, um – nach sehr kurzer Busfahrt – die Erstürmung der Befreiungshalle in Kehlheim in Angriff zu nehmen. Mit guter Laune, neugierigen Augen und bei erneut jenseits der 30 Grad, wurden auch die gut 160 Stufen bis zum Außengang des Monuments erklommen. Die Entlohnung folgt beim Ausblick auf die Stadt und die Täler der in Kehlheim ineinanderfließenden Donau und Altmühl.

Ein spaßiges Chorduell

Der letzte Abend der Reise wird gebührend bei vorzüglichem Essen und der Dauererprobung der Stimmbänder in der Gaststätte Kneitinger begangen. Hier gibt es eine freudige Überraschung, nachdem das erste „Ein Prost mit harmonischem Klange“ von einem zweiten Chor in der Brauereigaststätte beantwortet wird. Erst spät in der Nacht finden sich auch die letzten Obergünzburger im Hotel ein.

Abwechslungsreiche Rückfahrt

Vor der Rückfahrt steht ein Besuch im Haus der Bayerischen Geschichte an. Am frühen Nachmittag wird es sehr ruhig, einzig eine kleine Bastion Unbeugsamer im Heck des Busses trotz der sich von vorne ausbreitender Ruhe auf der Fahrt. Ein letzter Einkehrschwung im Engel in Oberbeuren - mit erneut ausgezeichnetem Essen und dazu passender musikalischer Umrahmung – und schon ist die Reise am Ausgangspunkt bereits wieder zu Ende. Welch Eindruck und Nachhall das Wochenende bei der Sängerschar hinterlässt, zeigt sich bereits an der zwei Tage später stattfindenden Chorprobe. Hier werden Ereignisse, Erlebnisse und Eindrücke ausgetauscht und detailliert verkartet.

*Tobias Paolini
Liederkrantz Obergünzburg*

Schützenverein Berg – Eröffnungsschiessen

Beim diesjährigen Eröffnungsschiessen des SV Berg beteiligten sich insgesamt nur 11 Teilnehmer.

Wie seit vielen Jahren werden hier 5er Serien ausgezählt – Also 5 Schuss kommen in die Wertung.

Die Ringwertung der Freihandschützen gewinnt Cornelia Tschaffon-Epple mit 48,6 Ringen vor Roswitha Albrecht mit 30 Zehntel in der Zehntelwertung. Bei den Aufgeschützen I hat Leo Albrecht mit 52,4 Ringen

die Nase ganz vorne, vor Annelies Schiegg mit 28 in der Zehntelwertung. Die Wertung der Aufgeschützen II entscheidet Fred Drommershausen mit 49,9 Ringen vor Dietmar Decker.

Für alle Beteiligten gab es Wein als Preise zudem wurde vom Schützenkönig Hans Peter Schiegg die Brotzeit finanziert - Hierfür herzlichen Dank!

Martin Schmid

Würzige Tour im Gunzesrieder Tal

Die Bergtour vom Alpenverein Obergünzburg führte zum 1749 m hohen Stuiben im Gunzesrieder Tal aus. Eine würzige, abwechslungsreiche Tour in den Allgäuer Alpen. Der ausgesetzte und drahtseil-

versicherte Abstieg fordert höchste Konzentration, knorrige Ahornbäume und Nagelfluhfelsen teilten die schöne Bergwelt mit einem herrlichen Panorama.

Marianne Lorenz



v.l. Marion Leiterer, Josef Hiemer, Toni Schindele, Silvia Schindele, Helmut Buchenberg, Johann Fleschutz. Foto: Marianne Lorenz



Ammergau-Tour der Extraklasse

Die Bergtour vom Alpenverein Obergünzburg führte in die Ammergauer Alpen. Der Aufstieg vom Ammerwald ging über den Schützensteig, ein ruhiger, moderater Anstieg bei dem nur die letzten 100 Höhen-

meter gute Trittsicherheit in losem Gestein fordert. Die breite Gipfelhochfläche lädt zu einer ausgiebigen Rast ein und bietet ein Panorama der Extraklasse.

Foto und Text: Marianne Lorenz



Wieder „EFFEKT“ volles Theater in Günzach!

Nach leider coronabedingter Pause im Jahr 2021 ist es nun endlich wieder soweit, die D'Günzacher Theaterspieler betreten wieder die Bühne! Mit dem grandiosen und EFFEKTvollen Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“ von Ralf Wallner haben sich die Günzacher Theaterspieler nun wieder ein sehr besonderes Theaterstück, mit vielen spannenden Effekten, ausgesucht.

Wetterhexen contra Schneiderlein

Blitz-Burgl und Sonnen-Res, so heißen laut einer alten Erzählung zwei Wetterhexen. Der arme Schneider Zwirn überlegt, wie es wohl wäre, wenn er tatsächlich das Wetter beeinflussen könnte. Dann würde er wohl mit einem heftigen Regenschauer die Verlobung seiner Tochter mit dem ungeliebten Hochzeiter sprichwörtlich ins Wasser fallen lassen. Unerwartet tauchen die Wetterfeen

leibhaftig auf, und in seinem Leben blitzt und donnert es gewaltig. Hoffentlich wird er die Geister, die er rief, wieder los!

Spieltermine:

Samstag, den 11. November 2023
Freitag, den 17. November 2023
Samstag, den 18. November 2023
Freitag, den 24. November 2023
Samstag, den 25. November 2023

im Gemeindesaal Günzach,
Einlass ab 19.00 Uhr - Beginn 20.00 Uhr.

Kartenvorverkauf

ab 09. Okt. bei Betten Lima in Günzach
Montag bis Freitag, 9.00–18.00 Uhr
Samstag 08.00–13.00 Uhr
oder telefonisch unter 08372 377

*Franziska Wegmann
Schriftführerin Günzacher Theaterverein*



Freiwillige
Feuerwehr
Obergünzburg

.....aktuell.
..aktuell...aktu
.....aktuell...
..aktuell

Brand einer Lagerhalle – das war das Szenario bei der Alarmübung am 28.09.2023 in Günzach.

Die Übung fand auf dem Gelände von Technocell statt, weshalb auch die Betriebsfeuerwehr als erstes vor Ort war. Aufgrund der Lagemeldung wurden die Feuerwehren Günzach, Aitrang, Kraftisried, Huttenwang und Obergünzburg mitalarmiert. Als KBM war Kommandant Stefan Rauscher anwesend. Mittels Steckleiter erfolgte die Personenrettung durch die Feuerwehr

Günzach. Weil fünf Personen im vierten Stock vermisst wurden und eine starke Rauchentwicklung im Gebäude vorhanden war, wurde die Drehleiter aus Obergünzburg zur Außenrettung eingesetzt. Eine weitere verletzte Person rettete ein Atemschutztrupp im Innenangriff. Im Laufe der Löscharbeiten ergab es sich, dass eine Person vermisst wurde. Die Feuerwehr Kraftisried übernahm die Rettung. Beim Abschlußgespräch gab es großes Lob für das hervorragende Zusammenspiel der eingesetzten Feuerwehren.



EINSATZ für die Liebe

Die Feuerwehrleute aus Obergünzburg können sich noch gut erinnern, als unser Patrick Hilfe für den Heiratsantrag erbeten hatte. Hoch oben im Drehleiterkorb sagte seine Michaela damals ja.

Heute war's soweit: still und heimlich wollten sich die beiden im Standesamt Günzach das Ja-Wort geben. Wir wären aber nicht die Feuerwehr, wenn wir nicht Wind davon bekommen hätten.

Kurzerhand stellten wir uns heute zum Spa-





lier auf, und geleiteten Michaela und Patrick mit ihren Gästen aus dem Standesamt.

Spontan haben die beiden noch ein Feuerwehrauto als Brautauto genutzt.

Alles Gute zur Hochzeit

Text und Fotos

Stefan Rauscher / Stefan Sörgel / Robert Müller / Peter Roth

Ein gelungener „Tag der offenen Tür“ bei der Feuerwehr

Der Himmel hatte es gut an diesem Wochenende mit uns gemeint. Entgegen den Wetterprognosen regnete es nicht am Samstagabend und am Sonntag gab es strahlenden Sonnenschein. Bürgermeister Lars Leveringhaus begrüßte die geladenen Gäste und Mitglieder der Feuerwehr zum Festakt am Vorabend. Er überbrachte auch herzliche Grüße von Landrätin Rita Maria Zinnecker und hob in seiner Ansprache die Bedeutung der starken Zusammenarbeit aller Feuerwehren der Verwaltungsgemeinschaft hervor.

Neues Gerätehaus und Fuhrpark präsentiert

Für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben war der Um- und Ausbau des Feuerwehrhauses zwingend erforderlich sowie die Anschaffung der beiden Fahrzeuge (HLF 20 und WLF). Dafür wurden über 1,2 Millionen Euro in die Hand genommen. Auch Kommandant Stefan Rauscher ging in seiner Rede auf die Baumaßnahmen ein, die die Bürgermeister der VG bereits 2018 beschlossen. Fachkundig und informativ erklärte er die Neuerungen im Gerätehaus sowie den Einsatzbereich der neuen Fahrzeuge. Neben dem Dank an die Bürgermeister, dem Marktrat galt dieser auch dem Planungsbüro und natürlich den Frauen und Männern unserer Feuerwehr, die ehrenamtlich über 2000 Stunden an

Eigenleistung aufbrachten. Als Geschenk gab es dafür zwei Grill, die die Mannschaft gut bei Vereinsfeiern gebrauchen kann.

Lab von höchster Stelle

Nach der kirchlichen Segnung durch Pfarrerin Henriette Göbner und Diakon Andreas Fischer fand die Schlüsselübergabe in Form eines gebackenen Schlüssels statt. Es folgte das Grußwort von Kreisbrandrat Markus Barnsteiner an, der in seiner Rede ebenfalls auf die wichtige Bedeutung einer Feuerwehr für eine Gemeinde einging. Er gratulierte den Gemeinden der VG zu den Baumaßnahmen und den Fahrzeugen. Musikalisch wurde der Festakt und das anschließende Abendessen von Mitgliedern des Blasorchesters Obergünzburg umrahmt.

Großer Andrang bei bestem Wetter

Einen regelrechten Ansturm gab es am Sonntagvormittag. Nach dem Weißwurstfrühstück, bei dem auch das BLO spielte,



erwartete die Gäste ein buntes Programm und einige Aussteller mit interessanten Vorführungen und Attraktionen. Die kleinsten Besucher konnten sich in einer Hubschrauberhüpfburg austoben oder mit Bobbycar-Fahrzeugen in einem Parkour fahren, bei einem Hebekissenlabyrinth ihr Geschick zeigen, Bilder ausmalen oder sich von unseren Damen zauberhafte Bilder ins Gesicht schminken lassen.

Lecker Essen und Probelöschchen

Eine nicht endende Schlange vor der Essensausgabe und später dann am Kuchenbuffet forderte den fleißigen Helferinnen und Helfern des Tages alle Kräfte ab. Robert Müller half den Kindern am Firetrainer in bewährter Weise, plötzlich auftretende Feuer zu löschen und die Kollegen der Feuerwehr Ebersbach-Heißen starteten mit ihrem Fahrzeug zu Rundfahrten, die abwechselnd auch mit unserem Oldtimer durchgeführt wurden.

Teamarbeit mit Rettungsdienst

All ihr Können demonstrierten unsere Aktiven bei der Vorführung des neuen HLF 20, die unter Beteiligung des Rettungsdienstes sehr authentisch durchgeführt wurde. Hier zeigte sich, dass durch die vielen Übungen

jeder Handgriff sitzt und das Zusammenwirken sehr gut funktioniert. Mit dem Abrollbehälter Wasser stellte sich unser WLF vor, wo ein Löschwasseraufbau im Vordergrund stand und manch ein Zuschauer einige Tropfen abbekam.

Eine Modenschau mit historischen und aktuellen Einsatz- und Gefahrenkleidungen einer Feuerwehr unter der Moderation von Stefan Rauscher und Florian Ullinger zog ebenfalls das Interesse der Besucher auf sich.

BRK, Polizei und Wasserwacht zu Besuch

Probesitzen durfte man auf den beiden Motorrädern des BRK und der Polizei und auch in unseren Fahrzeugen, was viele kleine und große Besucher ausführlich ausnutzten. Informieren konnte man sich bei der Firma Dempfle über die verschiedenen Feuerlöschgeräte für den Hausgebrauch aber auch über Rauchmelder, die schon so manch einem vor Schlimmerem bewahrt haben. Bei der AOK gab es einen regelrechten Wettbewerb, wer innerhalb von 10 sek die meisten Schritte auf einem Tripplepad schafft.





Die Wasserwacht war mit dem neuen Einsatzfahrzeug und dem Wasserrettungsanhänger vertreten. Tauchdrohnen unter Wasser gehören mittlerweile genauso zum Equipment wie ein Eisrettungsschlitten.

Viele Fragen von Kindern hatte das BRK an seinem Rettungswagen zu beantworten und wer wollte, konnte an einer Puppe die Reanimation üben.

Wer wollte, konnte sich bei einer Führung durch das Gerätehaus die Aufgabenbereiche einer AFüSt, der Schlauchreinigungsanlage und der anderen Räume zeigen lassen.

Einen (alkoholfreien) Cocktail mixten unsere Jugendfeuerwehler und wer wollte,

konnte sich im Gerätehaus bei Kaffee und Kuchen zu einem gemütlichen Ratsch zusammensetzen.

Viele helfende Hände

Als die letzten Tische um ca. 21.00 Uhr aufgeräumt wurden, waren alle Helferinnen und Helfer froh über diese beiden schönen Tage. Eine Pizza und ein ganz großes Dankeschön von unserem Vorstand Sebastian Heckelsmüller und unserem Kommandanten Stefan Rauscher für die vielen helfenden Hände gab es dann am Ende des Festwochenendes.

Stefan Sörgel

Fotos: Peter Roth und Stefan Sörgel



TSV NEWS
OBERGÜNZBURG



Kinder sammeln Schleifchen

Das Kinder-Schleifchenturnier beim TSV Obergünzburg war erneut ein voller Erfolg.

In den Sommerferien veranstaltete der TSV Obergünzburg erneut ein Tennis-Schleif-

chenturnier für Kinder. Dieses Jahr stellten 12 Kinder ihr Können unter Beweis. Die jüngsten Vereinsmitglieder spielten Doppel in vier Gruppen untereinander. Die



Foto: Alexander Fackler

Sieger erhielten jeweils ein Schleifchen pro gewonnenes Match, sodass letztendlich die Zahl der Schleifchen am Handgelenk entschied, wer als Tagessieger vom Platz ging. Alle Teilnehmer freuten sich abschließend über tolle Preise bei der Siegerehrung wie Rucksäcke und Schlüsselanhänger. Viele Zuschauer, darunter Eltern und Großeltern, genossen noch bei Sonnenschein Kaffee und Kuchen. Eine abschließende Brotzeit

rundete den erfolgreichen Tennistag ab. Die jungen Tennisspieler wollten am liebsten keine Pause und hätten noch weiter bis in die Dunkelheit gespielt. Diese große Begeisterung zeigt, dass das Turnier in den kommenden Jahren einen festen Platz im Saisonkalender des TSV Obergünzburg einnehmen wird.

Nicole Epple

Geräteturnen in der Jahnturnhalle

Du bist zwischen 6 und 14 Jahre alt? Dann komm gerne am Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr in die Jahnturnhalle in Obergünzburg zum gemeinsamen Turnen. Voraussetzung ist eine Mitgliedschaft beim TSV

Obergünzburg. Ansonsten entstehen keine zusätzlichen Kosten. Neben dem Turnen werden verschiedene Spiele gemacht.

Alexandra Wirth
TSV Obergünzburg

TSV-Volleyball in die Bayernliga Saison gestartet

Nach einer ausgiebigen und intensiven Saisonvorbereitung startete Obergünzburg am 01.10.2023 in die neue Bayernliga Saison. Das Ziel des Teams ist klar: Mit einem möglichst erfolgreichen Saisonstart möchte Obergünzburg in der höheren Liga Fuß fassen und sich im gesicherten Mittelfeld platzieren.

Ziel: Eigenfehler minimieren

Gleich zu Beginn konnte sich Obergünzburg einen souveränen 3:0 Auswärtssieg beim Regionalliga-Absteiger SV Esting sichern. In der Woche darauf unterliefen Obergünzburg zu viele Eigenfehler und Ungenauigkeiten im Spielaufbau, so dass sie sich am ersten Heimspiel der Saison gegen Mit-Aufsteiger Bad Grönenbach mit 1:3 geschlagen geben mussten. Obergünzburg verkaufte sich an diesem Tag deutlich unter Wert. Das Ziel für das nächste Spiel war daher klar: Eigenfehler minimieren und mit einer konstanten druckvollen Leistung die spielbestimmende Mannschaft sein.

Spannende Duelle - intern und auswärts

Am 15.10., 21.10. sowie 29.10. folgen noch drei weitere Spiele in Burgberg, Heimspiel gegen Dachau und auswärts in Nierderviehbach. Auch die zweite und dritte Damenmannschaft startete am 07.10. in die Saison in der Kreisklasse Süd. Beide Teams hatten den TV Bad Grönenbach II zu Gast. Die dritte Damenmannschaft startete krankheitsbedingt mit einem deutlich dezimierten Kader. Für viele Spielerinnen war es der erste Volleyballspieltag überhaupt.

Steigerung von Satz zu Satz

Zwar unterlagen sie den Gästen aus Bad Grönenbach mit 0:3 dennoch waren bereits viele gute Aktionen zu sehen. Die Mädels steigerten sich von Satz zu Satz, so dass es am Ende mit einem 19:25 nochmal spannend wurde. Das interne Duell der Obergünzburger Teams entschied die zweite Mannschaft mit 3:0 für sich. Auch im Spiel



gegen Bad Grönenbach zeigte das Team sein Können und sicherte sich mit einem 3:1 Sieg die ersten 6-Punkte der Saison. Alles in allem ein gelungener Einstand für die jungen Spielerinnen der zweiten und dritten Mannschaft. Während es für die zweite Mannschaft erst am 21. Oktober wieder weiter geht, steht für die dritte Mannschaft bereits am kommenden Wochenende der nächste Heimspieltag vor der Tür: Zu Gast werden

erneut der TV Bad Grönenbach II sowie TSV Sonthofen IV sein

Die U14 Jugend steigt am 22.10. mit einem Heimspiel in das Spielgeschehen ein. Obergünzburg startet mit zwei Teams. Zu Gast sind jeweils zwei Teams aus Mauerstetten und Sonthofen.

Foto und Text: Michaela Boppeler



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Liederkrantz lädt zum Jahreskonzert ein

Der Männergesangsverein Liederkrantz lädt **am Samstag, den 21. Oktober 2023** um 20.00 Uhr zu seinem Jahreskonzert

in den Hirschsaal ein. Mit von der Partie ist die „Nesselwanger Jodlergruppe“ und das „Holzbläserensemble 6+1“ mit Christine Heinle.

Aktion sauberer Schulweg

Wir starten wieder wie jedes Jahr am ehemaligen Knödlerhof am

Samstag, den 28. Oktober 2023

um 9.00 Uhr und schließen mit einer kleinen Brotzeit gegen Mittag ab.

Es sind viele Helfer willkommen. (wer Handschuhe und Besen bzw. Schneeschaukel fürs Laub mitbringen kann gerne, ein paar Sachen bringen auch wir mit).

*Wie freuen uns auf euch!
Die Kolpingfamilie Obergünzburg.*

OiKOS: Liadhaber

So nennt sich die Gruppe um die Volksliedforscherin Dagmar Held. Man kann nie genug Lieder haben! Deshalb haben „Liadhaber“ sich auf die Suche gemacht – nach Liedern, die in den letzten Jahrzehnten in Bayerisch-Schwaben und in ehemals deutsch besiedelten Orten in Südosteuropa aufgezeichnet wurden. In ihrem aktuellen Programm am

Samstag, den 28. Oktober 2023

um 20.00 Uhr begeben sich die Liadhaber auf Nachtfahrt – sei es in den finsternen Wald, ins Schlafzimmer einer Mühle, unters Fenster der schönen Nachbarstochter oder aufs gemütliche Kanapee. Mit Geige, Klarinette, Harmonika, Harfe und Bass

abwechslungsreich begleitet, verzaubern diese Lieder noch heute durch ihren Witz und ihre Poesie. André Schubert Harfe, Dagmar Held Gesang, Christoph Lambertz, Klarinette und Gesang, Johannes Sift, Harmonika und Geige, Hansjörg Gehring, Kontrabass.

Veranstalter: OiKOS e. V.

Ort: Hirschaal Obergünzburg

Vollständiges Programm und aktuelle Infos: www.oikos-oberguenzburg.de

Eintritt: 20 €

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 10 37 Familie Räder oder per E-Mail: info@oikos-oberguenzburg.de

Foto: Georg Drexel



Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am

Dienstag, den 31. Oktober 2023

um 20.00 Uhr im Schulstüble (Gebäude Kirchplatz 2, Günzach, Seiteneingang im Keller) statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen wenn sie neugierig sind!



Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de

Ihr Tauschring Günztal



H-F-T Helferherz Günstach: Einladung zur Jahresversammlung 2023

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußwort der Gemeindevertretungen
3. Totenehrung
4. Jahresbericht
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Planung für das Jahr 2024
9. Wünsche und Anträge

am: Freitag, den 3. November 2023, um 19.00 Uhr

wo: Gasthof Grüner Baum (Stube/Nebenraum) Obergünzburg

Hierzu möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie Interessenten herzlich einladen.

Die Vorstandschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Obergünzburg
lädt ein zum

traditionellen Schlachtfest



Samstag, den 4. November,
Beginn 17:00 Uhr

Feuerwehrhaus Obergünzburg

Zur Unterhaltung spielt
die Blaskapelle





Sax4 trifft Loriot

mit Pfarrer Friedrich Martin

Evang. Gemeindehaus Klosterweg 5, Obergünzburg



5. November

18 Uhr

Eintritt frei - Spenden erbeten
für Kinderbücher / Bücherei
Obergünzburg



*Impressum: Pfarrer Friedrich
Martin, Pfarrgasse 20, 86655
Harburg*

Bilder: F. Martin und A. Krebs auf Pixabay



1983 – Obergünzburger Handwerker in Kurzfilmen zu sehen

Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) mit Hermann Knauer zeigt Handwerkerfilm. Obergünzburg 1983, also vor vierzig Jahren besuchte Hermann Knauer vom Arbeitskreis Heimatkunde (AKH) einige Obergünzburger Handwerksbetriebe und filmte die Handwerksmeister mit einer Video-Kamera bei ihrer Arbeit. Anlässlich des kleinen Jubiläums und auf Einladung der Kolpingfamilie Obergünzburg zeigt der AKH am

Mittwoch, den 8. November 2023

um 18.00 Uhr im Evangelische Gemeindehaus die zwischenzeitlich digitalisierten Kurzfilme erstmalig einer interessierten Öffentlichkeit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, Spenden jedoch werden zur Erweiterung der Blumenpracht in der Gutbrodanlage gerne angenommen.

„...eine bewährte Mischung aus flottem Irish Folk und den besten authentischen pubtauglichen acoustic Rock & Pop Songs...“

...das spielen die erfahrenen Musiker Manfred Röse und Mike Biedler von **SMALL-TOWN VIBES**. Ihnen merkt man vom ersten Song an, dass sie mit Spaß und Leidenschaft dabei sind, was sich unmittelbar und unaufhaltsam auf ihr Publikum überträgt. Unzählige Pub-Sessions, Reisen über die grüne Insel und langjährige überregionale Liveerfahrung prägen den typischen Pub-Sound der Beiden. Dynamisch und gefühlvoll, mitreißend und mit außergewöhnlicher Spielfreude präsentieren sie ihr abwechslungsreiches Programm mit akustischen Gitarren, Bass und Stomptbox. Es gilt wie immer das Motto: Lasst uns gemeinsam den ein oder anderen Song singen, ein Glas heben und zusammen eine tolle Zeit verbringen!

Die Veranstaltung ist im Lenzkeller Obergünzburg am

Freitag, den 10. November 2023

Einlass 19.30, Beginn 20.00 Uhr

Tischreservierungen unter 08372 972075 möglich, solange Vorrat reicht



Foto: Smalltown Vibes

Malefiz Donnerblitz

Komödie von Ralf Wallner

Theatertage in Günstach

Samstag, 11. November 2023

Freitag, 17. November 2023

Samstag, 18. November 2023

Freitag, 24. November 2023

Samstag, 25. November 2023

im Gemeindesaal Günstach,
Einlass ab 19 Uhr - Beginn 20 Uhr

Kartenvorverkauf ab 09. Oktober bei
Betten Lima

Mo - Fr von 09:00 - 18:00 Uhr

Samstag von 08:00 - 13:00 Uhr

oder telefonisch unter 08372 - 377





OiKOS: Die Stangenbohnen Partei

Das sind Serena Engel mit Cello und Gesang und Jared Rust an der Gitarre, der Ukulele, der „Squareneck“ Resonator Gitarre, Gesang und einem vielfältigen Sortiment von Fußpercussion. Serena stammt aus Australien, die Wurzeln von Jared liegen in den USA. Gefunden hat sich dieses Duo in Taiwan. Mittlerweile leben die beiden ganz glücklich in Allgäu und seit 2017 betreiben dort eine kleine Landwirtschaft auf dem Helenenhof in Kißlegg. Die Ernte wird geschenkt an jeden, der auf dem Hof vorbeikommt. Auf diese Weise bringen Serena und Jared ihr Konzept von „bedingungsloser Grundnahrung“ auf den Boden der Tatsachen, nämlich am

Samstag, den 18. November 2023

um 20.00 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus. Musikalisch Stilistisch ist das Duo nicht festzulegen. Das Becken knallt wie in einer Dixieland-Kapelle, die Gitarre schrummelt wie einst Django Reinhardt, man könnte Charleston tanzen, zu den orientalischen Melodieschwüngen des Cellos gen Mekka beten oder sich im Nirvana verlieren. Serena Engels Stimme gleicht dem unschuldigen Augenaufschlag einer Schauspielerin aus den Tagen des Stummfilms. Jared Rusts gut geölter Bariton rollt so geschmeidig, dass jeder Gospelchor ihn zum Solisten machen würde. Weil sich String Bean Party mit so vielen altbekannten Stilen identifizieren,

erzeugt ihre Musik eine Menge innerer Bilder, die Jared und Serena mit einer Art Stegreiftheater auch szenisch überbringen. Ihre Musik klingt nach Fundgrube, nach Nostalgie und nach den entlegensten Winkeln der Welt.“ (Harald Ruppert, Schwäbische Zeitung).

Veranstalter: OiKOS e. V.

Ort: Sitzungssaal Rathaus Obergünzburg, Marktplatz 1

Vollständiges Programm und aktuelle Infos: www.oikos-oberguenzburg.de

Eintritt: 17 €

Kartenvorbestellungen unter:

Telefon: AB 08377 405 98 26 oder 08372 10 37 Familie Räder oder per E-Mail: info@oikos-oberguenzburg.de



Veteranenjahrtag und Generalversammlung in Ebersbach

Der Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach führt anlässlich des Volkstrauertages am

Samstag, den 18. November 2023

den traditionellen Veteranenjahrtag durch. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich zum Gedenken an die Opfer der beiden Welt-

kriege, sowie Terror und Gewalt eingeladen.

09.45 Uhr Aufstellung und Abmarsch vor dem Schützenheim

10.00 Uhr Gedenkgottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Im Anschluss Generalversammlung mit Neuwahlen im Schützenheim Ebersbach.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des 1. Vorstandes
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme.

Weiterer Termin:

Am Freitag, den 27.10.2023 ab 12:00 Uhr führt der Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach eine Haussammlung für den Volksbund deutscher Kriegsgräber durch.

Veteranenjahrtag und Jahresversammlung in Willofs

Am Volkstrauertag, Sonntag, den 19. November 2023 begeht der Soldaten und Veteranenverein Willofs den Veteranenjahrtag mit Gedenken für die Gefallenen und Vermissten der Weltkriege.

Zusammenkunft und Abmarsch zum gemeinsamen Kirchgang ist um 8.30 Uhr beim Vereinslokal Gasthof „Obermindeltal“. Die Mitglieder des Soldaten- und Veteranenvereins und die Abordnungen der örtlichen Vereine werden angeführt von der Musikkapelle Willofs.

Der Gottesdienst findet um 9.00 Uhr statt. Anschließend Gedenken am Kriegerdenkmal.

Jahresversammlung

Im Rahmen des Veteranenjahrtages am
Sonntag, den 19. November 2023

wird die Mitgliederversammlung des Soldaten- und Veteranenvereins Willofs im Vereinslokal Gasthof „Obermindeltal“ abgehalten..

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll des Schriftführers
4. Kassenbericht
Entlastung der Vorstandschaft
5. Bericht des 1. Vorstandes
6. Grußwort des Gemeindevertreters
7. Ehrungen
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Teilnahme am gemeinsamen Kirchgang sowie der anschließenden Jahresversammlung.

Volkstrauertag in Obergünzburg

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Obergünzburg lädt am Volkstrauertag,

Sonntag, den 19. November 2023

zu einer Feierstunde ein. Treffpunkt zum Kirchgang (Gottesdienst) ist um 9.50 Uhr auf dem Kirchplatz der St. Martinskirche.

Anschließend findet die Kranzniederlegung am Ehrenmal statt. Es folgt die Jahresversammlung der Kameradschaft im Schützenheim des Schützenvereins Guntia Obergünzburg und ein gemeinsames Essen.

*Kameradschaft ehemaliger Soldaten
Obergünzburg*



Lust auf erntefrisches Bio-Gemüse aus dem Günztal?

Infoabend bei der Solidarischen Landwirtschaft in der Öko-Modellregion

Günztal, Oktober 2023 Sie stellen sich die Fragen: „Wie funktioniert eine Solidarische Landwirtschaft (SoLawi?) Was wird angebaut? Und wie kann man mitmachen?“ Die erste SoLawi in der Öko-Modellregion Günztal gibt Einblicke in den SoLawi-Alltag und informiert über den Anbau nach dem Market Gardening Prinzip. Hierbei wird direkt für die Mitglieder Gemüse angebaut. Wöchentlich gibt es eine bunt gefüllte

Gemüseboxe – saisonal, regional und bio – so wie es der Acker hergibt. Für die kommende Saison steht noch mehr Anbaufläche zur Verfügung. Neugierig geworden? Dann kommen Sie zum unverbindlichen Infoabend vorbei!

Samstag, den 29. November 2023 um 19.30 Uhr

Ort: Schafroth-Hof, Kemptener Straße 15, 87733 Markt Rettenbach

Weitere Informationen: www.oekomodellregionen.bayern/guenztal

Rentensprechtag der DRV Schwaben

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben hält am

Mittwoch, den 29. November 2023

in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Pflegerschlosses Obergünzburg, Erdgeschoss, einen Sprechtag ab.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung und der zugangeförderten privaten Altersvorsorge kostenlos beraten zu lassen.

Die Versicherten sollten zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. Reisepass mitbringen.

Bitte beachten Sie:

Es ist unbedingt erforderlich, dass Sie sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe Ihrer Sozialversicherungsnummer) vorher anmelden.

Frau Katharina Dursun nimmt Anmeldungen unter der Telefonnummer 08372 92 00 13 entgegen.

Ihr Sozialamt

Nikolausaktion der Kolpingsfamilie Obergünzburg 2023

Liebe Familien aus Obergünzburg und Umgebung,

Es ist zwar noch etwas Zeit für die Nikolausbesuche der Kolpingsfamilie Obergünzburg im Jahr 2023, dennoch eine kleine Erinnerung und vielleicht schon zum Eintrag in ihre Terminliste möchten wir im Oktober schon mal die Termine für unsere Nikolausaktion bekannt geben.

Montag: 04.12.2023 Nikolausbesuch bei den auswärtigen Kindern

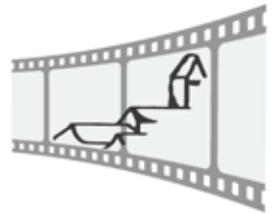
Dienstag: 05.12.2023 Nikolausbesuche innerorts

Anmeldung von Montag, 27.11.2023 bis Freitag 01.12.2023 jeweils ab 17:00 Uhr bei **Günter Heinold** unter der Nummer: **08372 2080**

Natürlich stehen wir, wie jedes Jahr schon in den Startlöchern und würden uns freuen, sie liebe Eltern mit ihren Kindern dieses Jahr wieder besuchen zu dürfen.



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



20.09. Schmetterling und Taucherglocke

Jean-Dominique Bauby, Chefredakteur der französischen Elle, wird im Alter von 42 Jahren brutal aus seinem gewohnten Leben gerissen. Durch einen Hirnschlag nahezu vollständig gelähmt, kann er nur noch das linke Augenlid bewegen. Eine Therapeutin lehrt ihn, mit Hilfe von Lidschlägen Worte zu bilden. Auf diese Weise diktiert er seine Memoiren und lässt darin sein Leben Revue passieren. Als Flügelschlag eines Schmetterlings empfindet Bauby seine unbegrenzten Gedanken und Fantasien, die ihn immer wieder aus der beengenden Taucherglocke seines Zustands befreien. „Genial – Dieses Meisterwerk trifft mitten ins Herz und macht unbändige Lust auf das Leben.“ (GALA)

Biopic/Drama, Frankreich, 2007, FSK 12, 100 Minuten

03.11. Der vermessene Mensch

Der Spielfilm von Lars Kraume basiert u. a. auf dem Roman Morenga von Uwe Timm. Der Film bietet eine spezifische Betrachtungsweise auf die Geschichte des Völkermords an den Ovaherero und Nama. Er erzählt aus unserer Täterperspektive im Land der Opfer. Der größte Teil der Filmcrew kam

aus Namibia und Südafrika, u.a. John Tjipura, ein junger Himba-Herero, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Geschichte und Tradition seines Volkes den Nachfahren seiner Generation zu übermitteln. Ein zutiefst berührender und hoffnungsvoller Film.

Historiendrama, Deutschland, 2018, FSK 12, 116 Minuten

10.11. Avatar II – The Way of Water

Der ehemalige Soldat Jake Sully (Sam Worthington) lebt inzwischen seit über 10 Jahren mit Frau Neytiri (Zoe Saldana) und den Kindern auf Pandora. Der Frieden der jungen Familie und aller anderen Na'vi ist in Gefahr, als eine alte Bedrohung zurückkehrt. Die Resources Development Administration (RDA) landet mit einer Flotte aus zehn Raumschiffen, um Pandora auszubeuten und wichtige Rohstoffe abzubauen. Jake und seine Familie müssen ihr Zuhause verlassen. Sie finden Zuflucht in der exotischen Meereswelt von Pandora. Doch bei der zerstörerischen Gier der Menschen scheint eine erneute große Schlacht immer unausweichlicher ...

Science-Fiction/Fantasy-Film, USA, 2022, FSK 12, 193 Minuten

Natur- und Umweltfilmtage

16.11. Das Geheimnis der Bäume

Faszinierender Naturfilm des Oscar-Preisträgers Luc Jacquet („Die Reise der Pinguine“) über das Wunderwerk Baum. Gedreht in Peru, Gabun und Frankreich taucht die

Dokumentation in die Tiefen des tropischen Dschungels ein und erforscht unter kundiger Leitung des Botanikers Francis Hallé die Lebenskreisläufe ursprünglicher Wälder. Mit Hilfe von Tricksequenzen wird die enorme



Vielfalt des Lebendigen sichtbar gemacht.
Erzähler: Bruno Ganz

Dokumentarfilm, Frankreich, 2014, FSK 0,
75 Minuten

17.11. Legacy – Das Erbe der Menschheit

Yann Arthus-Bertrand („Home“, „Die Erde von oben“) blickt auf sein Leben und sein Engagement als Naturfilmer zurück. Herausgekommen ist sein bisher ergreifendster Film: eine Ode an die Schönheit aller Lebendigen, aber auch eine eindringliche Warnung an die Menschheit. Das, was Menschen einst zur überlegenen Spezies auf der Welt machte, nämlich Intelligenz und die Fähigkeit der Kooperation, wird zum Problem. Vor allem die maßlose Nutzung verdichteter Energieformen bedroht die Schöpfung. Ein ästhetischer und zugleich aufrüttelnder Film – unbedingt ansehen!

Dokumentarfilm, Frankreich, 2021, FSK 0,
100 Minuten

18.11. Der Bauer und der Bobo

Der steirische Bergbauer Christian Bachler ist wütend über einen Kommentar des Wiener Journalisten Florian Klenk. Keine Ahnung von der Lebenswirklichkeit der Bauern habe dieser „Bobo“. Bachler, den eine große Schuldenlast drückt, fordert Klenk auf, für eine Woche auf seinen Hof zu kommen. Dieser nimmt an. Im Gegenzug besucht der wortgewandte „Ackerdemiker mit Niveau“ den Journalisten. „Wie aus Wut Freundschaft wurde“ heißt der Untertitel dieses unterhaltsamen und tief-sinnigen Films (Regie: Kurt Langbein).

Dokumentarfilm, Österreich, 2022, FSK 12,
101 Minuten

Beginn jeweils um 19.30 Uhr Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße. Getränke und Knabberien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.



20.10. Freitag

16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschar
Evangelisches Gemeindehaus

19.30 Kino
Schmetterling und Taucherglocke
AKKU-Treff

21.10. Samstag

20.00 Männergesangsverein Liederkranz
Jahreskonzert
Hirschaal Obergünzburg

20.00 Schützenverein Berg
Elferpokal-Preisverteilung
Schützenheim Untrasried

25.10. Mittwoch

19.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch

26.10. Donnerstag

14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!

15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

27.10. Freitag

- 12.00 Veteranen- und Soldatenverein Ebersbach; Haussammlung; Ortsgebiet Ebersbach
- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: Zehn Finger und „ne Schnur
Südsee-Sammlung
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler Willofs; Schießabend
Bürgerhaus Willofs

28.10. Samstag

- 09.00 Kolphingsfamilie Obergünzburg
Aktion sauberer Schulweg
Ehemaliger Knödlerhof
- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 15.00 Team des Museums
Öffentliche Führung
Südsee-Sammlung
- 20.00 OikOS: Konzert: Liadhaber
Hirschaal Obergünzburg
- 20.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“

30.10. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische & freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch; Gasthof Goldener Hirsch

31.10. Dienstag

- 20.00 Schützenverein d'Obermindeltaler Willofs & Schützengau
Kaufbeuren-Marktoberdorf
Gaupreisschafkopfen
Bürgerhaus Willofs
- 20.00 Tauschring Günstal
Stammtisch; Schulstüble Günstal

02.11. Donnerstag

- 16.00 Kinderkino in den Herbstferien
Karlichen – Das große
Geburtstagsabenteuer; AKKU-Treff

03.11. Freitag

- 16.00 Kinderkino in den Herbstferien
Mumien – ein total verwickeltes
Abenteuer; AKKU-Treff
- 19.00 H-F-T-Helferherz: Jahresversammlung
Gasthof Grüner Baum Obergünzburg
- 19.30 Kino: Der vermessene Mensch
AKKU-Treff

04.11. Samstag

- 16.00 Kinderkino in den Herbstferien
Lucy ist jetzt Gangster
AKKU-Treff
- 17.00 Schlachtfest der Feuerwehr
Feuerwehrhaus Obergünzburg
- 20.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“

05.11. Sonntag

- 17.30 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“
- 18.00 Sax4; Sax4 trifft Lorient
Evangelisches Gemeindehaus

08.11. Mittwoch

- 18.00 Arbeitskreis Heimatkunde
Obergünzburger Handwerker in
Kurzfilmen
Evangelisches Gemeindehaus

10.11. Freitag

- 19.30 Kino: Avatar II – The Way of Water
AKKU-Treff
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler Willofs; Königsschießen
Bürgerhaus Willofs
- 19.30 SMALLTOWN VIBES
Konzert; Lenzkeller Obergünzburg



11.11. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder; AKKU-Treff
- 20.00 Günzacher Theaterverein
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“
Gemeindesaal Günzach
- 20.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“

12.11. Sonntag

- 14.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“
- 17.30 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“

13.11. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &
freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus

15.11. Mittwoch

- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs
Ü-60 Treffen; Bürgerhaus Willofs

16.11. Donnerstag

- 19.30 Kino (Natur- und Umweltfilmtage)
Das Geheimnis der Bäume;
AKKU-Treff

17.11. Freitag

- 16.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Jungschar
Evangelisches Gemeindehaus
- 19.30 Kino (Natur- und Umweltfilmtage)
Legacy – Das Erbe der Menschheit
AKKU-Treff
- 20.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“
- 20.00 Günzacher Theaterverein
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“
Gemeindesaal Günzach

18.11. Samstag

- 09.30 Veteranen- und Soldatenverein
Ebersbach
Veteranenjahrtag / Generalver-
sammlung
Schützenheim Ebersbach
- 16.00 Kinderkino (Natur- und
Umweltfilmtage)
Die Eiche – Mein Zuhause
AKKU-Treff
- 19.30 Kino (Natur- und Umweltfilmtage)
Der Bauer und der Bobo
AKKU-Treff
- 20.00 Theatergruppe Lauben
Theaterstück „Kohlhiesels Töchter“
Haus „Birkenmoos“
- 20.00 Günzacher Theaterverein
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“
Gemeindesaal Günzach
- 20.00 OiKOS
Konzert: Die Stangenbohnen Partei
Rathaus Obergünzburg, Sitzungssaal

19.11. Sonntag

- 08.30 Soldaten- und Veteranenverein
Willofs
Veteranen-Jahrtag, anschließend
Jahresversammlung
Gasthof „Obermindeltal“ Willofs
- 09.50 Kameradschaft ehemaliger Soldaten
Obergünzburg
Veteranen-Jahrtag, anschließend
Jahresversammlung
Kirchplatz / Schützenheim Guntia

22.11. Mittwoch

- 18.00 Schwangerenberatungsstelle DONUM
VITAE Kaufbeuren
Online-Infoveranstaltung:
„Antragsdschungel bei Schwanger-
schaft und Geburt“
Anmeldung: kaufbeuren@donum-
vitae-bayern.de
- 20.00 Jagdgenossenschaft Ebersbach
Jagdessen
Gasthof Gfällmühle

VERANSTALTUNGSKALENDER

23.11. Donnerstag

- 14.00 eza! und Verbraucherzentrale Bayern
Energieberatung
Nach Terminvereinbarung!

24.11. Freitag

- 15.00 Team des Museums
Freitags in die Südsee: Wilde Tiere
Ozeaniens
Südsee-Sammlung
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler
Willofs
Klausenschießen
Bürgerhaus Willofs
- 20.00 Günzacher Theaterverein
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“
Gemeindsaal Günzach

25.11. Samstag

- 13.15 Schachclub Obergünzburg
Schach für Kinder
AKKU-Treff
- 15.00 Team des Museums
Öffentliche Führung
Südsee-Sammlung
- 20.00 Günzacher Theaterverein
Theaterstück „Malefiz Donnerblitz“
Gemeindsaal Günzach
- 15.00 Familie Huber
Hofweihnacht / Weihnachtsmarkt
Freien 1, Obergünzburg

27.11. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &
freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus

27.11. Montag (Fortsetzung)

- 19.30 Deutsch-Ungarischer
Partnerschaftsverein
Stammtisch
Gasthof Goldener Hirsch
- 19.30 Schützenverein d'Obermindeltaler
Willofs
Klausenschießen
Bürgerhaus Willofs

29.11. Mittwoch

- 08.00 Deutsche Rentenversicherung
Schwaben / Sozialamt
Rentensprechtag
Anmeldungen: 08372 92 00 13
- 19.30 Arbeitskreis Heimatkunde
Monatsversammlung
Gasthof Goldener Hirsch
- 19.30 Öko-Modellregion Günztal
Infoabend bei der Solidarischen
Landwirtschaft
Schafroth-Hof, Kemptener Straße 15,
Markt Rettenbach

30.11. Donnerstag

- 15.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Kirche mit Kindern
Evangelisches Gemeindehaus

TERMINE SENIORINNEN UND SENIOREN



Fahrdienst

Aus organisatorischen Gründen übernimmt die Nachbarschaftshilfe Günztal den Fahrdienst. Bitte rufen Sie für die Planung frühzeitig an. Unter der Telefonnummer 0171 304 05 37 erfragen Sie bitte Näheres bei Frau Gudrun Rauch bzw. Katharina Dursun.

22.10. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

24.10. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

25.10. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff
- 17.00 AKKU-Team
Teamsitzung
AKKU-Treff

26.10. Donnerstag

- 16.00 AELF Generation 55plus
„Männer ab 55 unter sich: einfach,
gut und ausgewogen kochen“
Am Grünen Zentrum 1,
87600 Kaufbeuren

30.10. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &
freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus

31.10. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff

02.11. Donnerstag

- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

05.11. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

07.11. Dienstag

- 14.00 Kath. Frauenbund
Spielesachmittag
Verkündhaus

07.11. Dienstag (Fortsetzung)

- 14.00 Aktive Senioren
Kameradschaftstreffen
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

08.11. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielesachmittag
AKKU-Treff

13.11. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &
freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus

14.11. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.30 Evang. Luth. Kirchengemeinde
Altenclub
Evangelisches Gemeindehaus
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
AKKU-Treff

15.11. Mittwoch

- 14.00 Pfarrgemeinderat Willofs
Ü-60 Treffen
Bürgerhaus Willofs
- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
gemeinsamem Singen
AKKU-Treff

16.11. Donnerstag

- 14.30 „Pack mer's a“
Ratschspaziergang für alle
Interessierten
Treffpunkt: Rathaus Obergünzburg

19.11. Sonntag

- 14.00 AKKU-Team
Kaffeeklatsch
AKKU-Treff

21.11. Dienstag

- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

22.11. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate mit anschließendem
Spielenachmittag
AKKU-Treff

27.11. Montag

- 19.00 Katholische, evangelische &
freikirchliche Gemeinde
Ökumenisches Friedensgebet
Evangelisches Gemeindehaus

28.11. Dienstag

- 09.30 AKKU-Team
English-Hoigate
AKKU-Treff
- 14.30 Kontaktstelle Demenz und Pflege
Begegnungsnachmittag
Evangelisches Gemeindehaus

29.11. Mittwoch

- 14.00 AKKU-Team
Hoigate
AKKU-Treff
- 15.00 Initiative 55plus des AELF
Vortrag „Nahrungsergänzungsmittel“
AKKU-Treff

Seniorenmittagstisch

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, **sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.**

Den Mittagstisch gibt es von 12.00–14.00 Uhr. Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 €.

- Mi 25.10. Gateway to India
Tel.: 97 21 86
- Mi 25.10. Gasthof Hirsch Günstach
Ohne Anmeldung
- Do 02.11. Alte Post
Tel.: 51 69 047
- Mi 08.11. Gasthof Hirsch Günstach
Ohne Anmeldung
- Do 09.11. Gasthaus Grüner Baum
Tel.: 443

- Mi 22.11. Gasthof Hirsch Günstach
ohne Anmeldung
- Do 23.11. Alte Post
Tel.: 51 69 047
- Mi 29.11. Gateway to India
Tel.: 97 21 86

Blickpunkt-Mittagstisch Günstach

Der Gasthof Hirsch in Günstach bietet in 14-tägigem Rhythmus ebenso einen speziellen Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren an. Es gibt ein Gericht und der Preis liegt jetzt bei 9,50 €. Sie können (auch ohne Reservierung) ab 11.30 Uhr zum Essen kommen.



BILDUNG UND KULTUR

■ Historisches Museum und Südsee-Sammlung

Unterer Markt 2, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 82 39
www.suedseesammlung.de

Donnerstag–Sonntag 14.00–17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung;
Öffentliche Führung am vierten Samstag
im Monat um 15.00 Uhr

■ Volkshochschule Ostallgäu Mitte

Kapitän-Nauer-Str. 20,
87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56
www.vhs-oal-mitte.de

Dienstag 09.30–11.30 Uhr
Donnerstag 14.30–17.30 Uhr
(außer in den Schulferien)

■ Bücherei Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-obergunzburg.de

Mittwoch & Freitag 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

■ Gemeindearchiv Obergünzburg

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 83 47
archiv@obergunzburg.de

Dienstag & Donnerstag 09.30–12.00 Uhr

SPORT UND VEREINE

■ Hallenbad Obergünzburg

Nikolausberg 5, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 13 17
Sommerbetrieb (bis zum 26.10.2023)
Dienstag & Donnerstag 16.00–20.00 Uhr

Winterbetrieb ab Sonntag, 29.10.2023

Dienstag u. Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
Sonntag 08.00–12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

■ Geschäftsstelle TSV Obergünzburg

Klosterweg 7, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 93 85

Mittwochs 14.11.2023 u. 29.11.2023
jeweils von 18.30–19.30 Uhr

■ Schützenverein Guntia e. V.

Pfarrweg 4, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 22 34
sv-guntia@t-online.de
www.schuetzenverein-guntia.de
Besuchen Sie uns auf Facebook !

Jugendtraining:

Dienstag 18.30–20.00 Uhr
Freitag 18.30–19.30 Uhr

Training Erwachsene:

Freitag ab 19.30 Uhr

■ FSG Obergünzburg

Kemptener Str. 44, 87634 Obergünzburg
info@fsg-obergunzburg.de,
www.fsg-obergunzburg.de

Feuer- und Bogenschützen :

Donnerstag 19.00–22.00 Uhr
Sonntag 09.00–12.00 Uhr

Jugend- und Anfängertraining:

Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook!

UMWELT

■ Wertstoffhöfe

Obergünzburg

Ronsberger Str. 7b, 87634 Obergünzburg

Montag, Mittwoch & Freitag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Willofs

jeden 1. Sa. im Monat 13.00–14.00 Uhr

Ebersbach

jeden 2. Mi. im Monat 14.30–16.30 Uhr

■ Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 24 90

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Die Grüngutanlage an der Kläranlage ist noch bis Freitag, den 15.12.2023 geöffnet.

■ Altpapier

Sammlung Obergünzburg

organisiert durch den TSV Obergünzburg,
Abteilung Fußball,
Ansprechpartner: Martin Maurus
Tel.: 0151 14 00 99 79

Samstag, 28.10.2023 ab 09.00 Uhr

Das Papier soll gebündelt bis 09.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand abgelegt werden. Bitte keine Klebebänder oder Drähte verwenden. Kartonagen können nicht mitgenommen werden.

Annahme Ebersbach

organisiert durch den TSV Ebersbach

Samstag, 02.12.2023 09.00–11.00 Uhr

Das Papier kann an der Turnhalle in Ebersbach abgegeben werden. Kartonagen werden nicht angenommen.

■ Staatswald

Bayerische Staatsforsten / Forstbetrieb Ottobeuren / Forstrevier Obergünzburg

Revierleiterin Simone Simon
Forstweg 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 364

Mittwoch 10.00–12.00 Uhr

■ Privatwald

Amt für Ernährung / Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren / Forstrevier Kaufbeuren-West

Revierleiter Frank Kroll
Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 90 02 14 80

Donnerstag 08.00–12.00 Uhr



FAMILIE UND SOZIALES

■ Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1,
87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 28 74

www.alte-woag.de

Dienstag	15.00–19.00 Uhr
Mittwoch	15.00–19.00 Uhr
Freitag	15.00–22.00 Uhr

■ AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Marktplatz 3, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 980 84 00

Mittwoch	14.00–17.00 Uhr
Jeden 2. Sonntag	14.00–17.00 Uhr

■ Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0152 56 79 02 28

[www.brk-ostallgaeu.de/
familienstuetzpunkt-oberguenzburg](http://www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg)

Montag	08.00–10.00 Uhr
Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
Donnerstag	08.00–11.00 Uhr

(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)

■ Kontaktstelle Demenz und Pflege, Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37
demenzhilfe@oberguenzburg.de

Dienstag	09.00–12.00 Uhr
----------	-----------------

■ Zentrum Bayern Familie und Soziales / Region Schwaben

Kempten, Arbeitsgericht,
Königstraße 11

Derzeit keine Termine.

■ Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit

Tel.: 08342 96 69 43

www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

■ Frauen- und Familientelefon

www.hilfetelefon.de

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)

KONTAKTE UND ÖFFNUNGSZEITEN

BÜRGERSERVICE

■ Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg

Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg
Tel.: 08372 92 00 0

www.vg-oberguenzburg.de

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr
Montag 14.00–15.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

■ Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11, 87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911 0

www.buerger-ostallgaeu.de

Montag, Dienstag 07.30–17.30 Uhr
Mittwoch, Freitag 07.30–12.30 Uhr
Donnerstag 07.30–19.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin!

MÄRKTE

■ Wochenmarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den Wochenmarktverein,
Vorsitzender Michael Dreiling,
Tel.: 08306 975 67 67

Freitag 27.10.2023
Freitag 10.11.2023
Freitag 24.11.2023
Jeweils 13.00–17.00 Uhr

■ Jahrmarkt: Weihnachtsmarkt

Marktplatz Obergünzburg
organisiert durch den
Markt Obergünzburg

Montag 11.12.2023
von 08.00–18.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Markt Obergünzburg, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg

Tel.: 08372 92 00 30

marktblatt@oberguenzburg.de, www.oberguenzburg.de/marktblatt

LAYOUT: Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK: PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE: monatlich, 2600 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Dienstag, 14.11.2023